

M352: Mainzer Urkunden

- 1,1 Wir Salman Cameř. Růdolf Scůltheizze. Richter volgmar. Rícht̃ Heínřich.
 Rícht̃ willckín vnd Rícht̃ Iacob. werntliche
 1,2 Rícht̃e zů Menzen. ṽiehen vnd bekennen vns offentlich an díefem
 geínw̃tigen briefe. Daz ín dem Iare. als man zalte nach gotz
 1,3 gebůrte. Důsent iar. Drů Hůndirt iar in dem Sehs vnd ṽirzigſtem iare of
 díe Mittewoche nach dem achtzenſtem
 1,4 tage zů vngebodendinge. Da wir faſzen of dem hofe zů Menzen an der ſtad
 als gewonlichen vnd h̃er kōmen iſt/. Dez
 1,5 quam vor vns an offen gerichte. her wygant der.. h̃ren Cameř zů ſent Pedír.
 vnd gewan ſinen dritten ban von der h̃ren
 1,6 wegen zů ſent Pedír als er vore ſinen erſten vnd ſinen añdn ban gewonnen
 hatten von einem vngebodendinge ín daz andir
 1,7 vnd von dem añdn ín daz drítte. Of zweí phūt vnd fünf Schillinge heller
 ewiges geldes die gelegen ſint of
 1,8 dem hofe zům Santfürer geín Martenborn. vnd of dem hůs h̃indene an dem
 garten geín Lůfeborn. vnd of den
 1,9 garten vnd of allen dem daz dar zů gehorít. alle iar den h̃ren zů geldene vnd
 zů gebene. halb of wyna[chten]
 1,10 vnd daz andir halbe teil. of ſent Ioh̃&is tag zů míttem ſom̃. odir ye nach
 der zijt bin eines mandes frifte/ Of welche
 1,11 zijt den h̃ren vnd írm Stifte. der gůlde nít en worde. So mohten ſie den hof
 zům Santfürer. Vnd daz fürgeſchreiben
 1,12 erbe da fůr of holen/ den hof zů Sehs mentſchen. vnd daz hůs zů zwelf
 ſchillingen heller geldes/. Vnd zů vir
 1,13 maldír korngůlde/ díe albrecht der Schriber vnd Heínze ſín ſōn vore haben
 of dem vorgeſ& Erbe zů male ír beider
 1,14 lebtagē. als ír briefe ſagen/. vnd hat díz Richter Volgmar beſait/ Vnd worden
 dez díe h̃ren zů ſent Pedír vbir
 1,15 díe zweí phūt vnd fünf Schillinge heller geldes beſtedigít mit írn dren
 bermen vnd mít eiden vnd mít orteilen
 1,16 ane allerleye wíedírſprache als zů Menzen gewonlichen vnd recht iſt/. Vnd
 waren da bí díe daz ſahen vnd horten.
 1,17 fůrſprechen.. búdele vnd andir erber búrgē gnůg zů Menzen/. Dez zů
 Orkúnde So henken wir Salman Cameř
 1,18 Růdolf Scůltheizze. vnd díe vorgeſ& Rícht̃e vnſir Ingef& an díeſen brif/.
 Vnd geſchach díz ín dem [i]are vnd of die
 1,19 tage als fůr geſchreiben ſted

- 2,1 Wîr Salman Cameř. Rûdolf Scûltheîzze. Richt̃ volgmar. Richt̃ Heinrich.
 2,2 Richter willekîn vnd Richter Iacob werntliche Richt̃e zû Menzen. ṽiehen
 2,3 vnd bekennen vns offenlichen an dieſem geinw̃tigen brieſe. daz in dem iare
 2,4 als man zalte nach Criftes gebûrte Dûſent iar draû hûndirt iar in dem
 2,5 Sehs vnd vîrzigſtem iare. of die Mittewoche aller nehft nach dem
 achtzenſtem
 2,6 tage da wîr ſazzen zû vngobodendinge. of dem hofe zû Menzen. an der ſtat
 2,7 als gewonlich vnd her kômen iſt/. Dez quam fûr vns an offen gerichte Pedîr
 2,8 Herman kleyne meîſen ſoñe. vnd gewan finen dritten ban. als er vore finen
 erſten
 2,9 vnd finen and̃n ban gewonnen hatte. von einẽm vngobodendinge in daz
 andîr
 2,10 vnd von dem and̃n in daz dritte. Of daz hûs vnd of die Scharne. Da
 2,11 Iacob Nûrenberg̃ Inne ſtet zwûſchen Iacob St̃yngeln. vnd Iacob Oleîger
 2,12 zû Sehs phûnden hll̃&r/ geldes ane zwen ſchillînge hll̃&r/ Dez zînfes
 vallen
 2,13 zwa marg/ den frauwen zûm Nûwen Cloſter of die zwene ſent Ioh̃&is tage.
 2,14 Vnd zwei phût hll̃&r/ den.. Carthûfern. bî Menzen. of ſent Iacobes tag.
 vnd
 2,15 die vberîgen Sehs Schillînge heller vallen zû der parne zû ſent Clîm̃tîne.
 2,16 zû einre ampeln. aûch of die zwene ſent Iohans tage. odîr ye nach der zijt
 2,17 bîn eînes mandes frifte/. Of welche zijt/ man den zîns nît en gebe/ So
 2,18 môhte man daz hûs vnd die Scharne. da fûr of holen/. Vnd hat dîz Richt̃e
 2,19 Heînrîch beſait/. Vnd wart dez der vorgeſ& Pedîr beſtedîgît mît eiden
 2,20 vnd mît Orteilen. mît finen dren bennen. vbîr daz vorgeſ& hus vnd
 Scharne.
 2,21 ane alle hîndîrnîſze vnd wîedîrſprache als zû Menzen. gewonlichen vnd
 recht
 2,22 iſt/. Vnd waren da bî die daz ſahen vnd horten.. fûrſprechen.. budele. vnd
 2,23 andîr erber bûrg̃e gnûg zû Menzen/. Dez zû orkûnde So henken wir Salmā
 2,24 Cameř. Rûdolf Scûltheîzze. vnd die vorgeſ& Richt̃e vnſîr Ingeſ& an
 dieſen
 2,25 brîf/. Vnd geſchach dîz of die tage vnd in dem iare als fûr geſchreiben ſtet/.
- 3,1 Wîr Salman Cameř. Rûdolf Scûltheîzze. Richter volgmar. Richter
 Heînrîch. Richt̃ willekîn vnd
 3,2 Richter Iacob werntliche Richt̃e zû Menzen/ ṽiehen vnd bekennen vns
 offenlich an dieſem geinw̃tigē
 3,3 brieſe. Daz in dem iare als man zalte nach Criftes gebûrte. Dûſent iar drû
 Hûndirt iar in dem
 3,4 Sehs vnd vîrzigſtem iare of die Mittewoche aller nehft nach dem
 achtzenſtem tage/ da wîr ſazzen
 3,5 zû vngobodendinge/ of dem hofe zû Menzen. an der ſtat als gewonlichen
 vnd her kômen iſt/.
 3,6 Dez quam fûr vns an offen gerichte Philips zûm Rebehofe. der.. frauwen
 vnd dez Cloſters
 3,7 Scheffener vnd vormṽnder zû ſent Claren zû Menzen. vnd gewan finen
 dritten ban von der

- 3,8 felben frauwen vnd von irs Closters wegen. Vbir eine marg geldes ewiger
gulde. of Henkin
- 3,9 appenheimers Garten. vnd of dem gange der in den garten geet. vnd of der
Schuren die
- 3,10 in dem garten stet/ als ez der felbe Hennekín appenheim befezen hat. vnd
daz da stozzit
- 3,11 hindene an der felben frauwen kelterhus zu sent Claren in dem Sacke. alle
iar den selbe
- 3,12 frauwen vnd irm Closter zu geldene vnd zu gebene. of sent Mertins tag odr
binnen
- 3,13 Sehs wochen. dar nach vmbefangen/ Vbir vir schillinge kolnscher geldes/.
die auch alle
- 3,14 iar werdent den hren vnd dem Stifte zu sent Pedir von dem vorgeschreiben
erbe/. Wanne
- 3,15 man den frauwen zu sent Claren vnd irm Closter der gulde nit en gebe alle
iar So
- 3,16 mohten sie. odr ir Scheffener von irn wegen. daz vorgeschreiben erbe da fur
offholen/.
- 3,17 Vnd hat diz Richter Volgmar befaht/. Vnd worden dez die frauwen zu sent
Claren bestediget
- 3,18 mit irn dren bennen vbir die furgeschreiben gulde mit eiden vnd mit orteilen
- 3,19 von einem vngedendinge in daz andir vnd von dem andn in daz dritte.
ane allerleye
- 3,20 wiederfprache als zu Menzen gewonlichen vnd recht ist/. Dez zu orkunde
So hencken.
- 3,21 wir Salman Cemer. Rudolf Schultheizze vnd die voren\& Richtir vnser
Ingef\& an diesen
- 3,22 brif/. Vnd waren hie bi die daz fahen vnd horten.. fursprechen.. buede vnd
ander
- 3,23 erber burger genug zu Menzen/. Vnd geschach diz in dem iare vnd of die tage
als fur
- 3,24 geschreiben stet.
- 4,1 Wir Salman Cemer. Rudolf Schultheizze. Richtir volgmar Richtir Heiner\&
Richtir willekin
- 4,2 Vnd Richtir Iacob werntliche. Richtir zu Menzen. ziehen vnd bekennen vns
offenlich an difem
- 4,3 geinwtigen briefe. daz in dem iare als man zalte nach Cristes geburte dusent
iar
- 4,4 dru hundirt iar in dem Sehs vnd vierzigstem iare of die Mittewochen aller
neht
- 4,5 nach der Oster wochen. da wir fazzen zu vngedendinge of dem hofe zu
Menzen.
- 4,6 an der stat als gewonlichen vnd her kome ist/. Dez quam fur vns an offen
gerichte
- 4,7 Duedeche zur Kannen der frauwen/ vnd des Closters Scheffener zu sent
Agnese

- 4,8 of dem d̄yrmarkite zū Menzen. von dez Closters vnd der frauwen wegen zū
fent
- 4,9 agnefe/ vnd gewan finen dritten ban. vbir al/ōlich Erbe. Gulde vnd Zīnfe
als
- 4,10 her nach geschreiben stet/. Zūm erften gewan er vō der frauwen wegen finen
4,11 dritten ban. vbir das hūs zur Roden Schiben. of dem Kelftocke/ daz gelegē
4,12 ift an Crīstians hūs des benders. Vnd vbir daz hūfēchen daz hīndene an dem
vorgen\&
- 4,13 erbe zūr Roden Schiben gelegen ift. vnd vbir den gang der of das
heymelichkeit
- 4,14 get. vnd vbir alles daz.. das dar zū *geborit*/ zū rechtem fr̄y eȳgen
4,15 ane aller hande zīns/. Anderwerbe gewan Dūdechen von dez Closters vnd
der
- 4,16 frauwen wegen zū fent agnefe/ finen dritten ban. vbir zehen Schillinge
Kolnfcher
- 4,17 geldes Erftes zīnses vnd ewiȝ gūlde/ die gelegen fīnt of dem hūs an d̄ Roden
4,18 Schiben of dem Kelftocke. das Crīstian der bender vō Nūwem gebūwet hat/
Vbir
- 4,19 *E*in vnd zwenzig Schillinge hell\&r geldes vnd zwen Cappen geldes boden
zīnses
- 4,20 die daz erbe vor gibit zū zīnfe/ den gefellen zū fent quītme/ of alle die zijt
4,21 als den gefellen der zīns vallende ift/. alle iar/ den frauwen zū fent agnefe
4,22 vnd īrm Clofter die zehen Schillinge Kolnfcher geldes zū geldene vnd zū
geben
- 4,23 halb/ of fent Michels tag. Vnd das andir halbe teil of die Offn nach der
4,24 Stedte recht. Andirwbe gewan Dudechen von dez Closters vnd der frauwē
wegē
- 4,25 zū fent agnefe Sinen dritten. ban. vbir zehen Schillinge kolnfcher geldes
4,26 ewiger gu'lde/ die gelegen fīnt of dem alden hūs das ein Oleyhūs was. vnd
4,27 gelegen ift of dem Dytmarkite of dem orte. gegen dem Crobefe vbir. an
4,28 dem Oleyhūs alle iar zū geldene vnd zū gebene of w̄ynachten mit ein and̄
4,29 odir ye nach der zijt bin eines Mandes frifte. wanne man der gūlde nit
4,30 en gebe So mōhten die frauwen. odir ir Scheffener von īrn wegen. Daz
4,31 vorge\& hūs da fūr of holen mit alle finem būwe vnd bezzerūgen/. Zūm
4,32 leften male *gewan* Dūdechen von der frauwen zū fent agnefe vnd von īrs
4,33 Closters wegen īrn dritten ban. vbir ein phūt heller geldes ewiȝ gūlde
4,34 das gelegen ift/ Of dem hūs zūr Roden Schiben by dez Cameſ porten.
4,35 an Gerharte dem Pl̄ger aller nehft gelegen ane ein hūs an der ſteden Mūren
4,36 gegen der kelȳnen vbir alle iar zū geldene vnd zū gebene. of vnſir
4,37 frauwen tag worzewie. odir dar nach bin eines mandes frifte. Wanne
4,38 man dez zīnses nit en gebe. So mōhten die frauwen vnd die Capellane
4,39 zū fent agnefe. das hūs zūr Roden Schiben da fūr of holen. daz nīdſte
4,40 teil halb/ zū fry eȳgen/. vnd das obirſte andir halbe teil. zū dren vnd zwenzig
4,41 ſchillingen hll\&r geldes/. Vnd worden des die frauwen zū fent agnefe vbir
4,42 das vorge\& Erbe vnd gūlde beſtediḡit mit īrn dren bennen mit eyden
4,43 vnd mit orteilen von einem vngebodendinge īn daz andir vnd von dem and̄n
4,44 īn daz dritte ane hīndniſze vnd wīdſprache eines yglichen Menſchen als zū
4,45 Menzen *gewonlichen* vnd recht ift/. Vnd *waren* hie bī die das fahen vnd

- 4,46 horten.. fürsprechen.. búdele. vnd andir erber bürge gnüg zû Mentzen/.
 4,47 Dez zû orküde So henken wir Salman Cameř. Rudolf Scúltheizze.
 4,48 vnd die vorge\& Richtē vnſir Ingef\& an dieſen briſ/. vnd geſchach dīz in
 4,49 dem Iare vnd of die tage als für geſchreiben ſtet.
- 5,1 Aller menlich ſal wiſzen. Daz Heile Kage vnd Lütze ſin eliche huffrauwe.
 5,2 quamen mit ein ander für Richter Heínrich einen werntlichen Richt zû
 5,3 Menzen. Vnd v̇giften vnd gabent of mit gefamder hant/ ſin Cūnrad
 Liedbecher/
 5,4 einem Canonken zû ſent Iohan zû Menzen/ von der ſelben ſinen wegē
 5,5 Ein phūnt heller geldes ewig gūlde/ Of der hof ſtat/ die alzeig Inne
 5,6 hat/ die bi ſent Moritier gelegen iſt hinder gein dem Hūs zû Crützeborg
 5,7 vbir gelegen. alle iar den ſinen zû ſent Iohan zû geben vnd zû geldene
 5,8 of ſent Michels tag mit ein ander vbir ſechs ſchillinge heller geldes
 5,9 die.. die hof ſtat vor gibt zû zinfē den.. ſinen zû ſent Moritien/ welches
 5,10 iars man den ſinen zû ſent Iohan dez Phūnt heller geldes nit engebe. of
 5,11 ſent Michels tag/ odir dar nach in dez mandes friſte/ so möhten ſie die
 5,12 vorge\& hof ſtat da für of holen mit alle irm būwe vnd bezzerrügen zû dem
 5,13 zinfē ſechs ſchillingen hellern geldez/ die. die ſinen zû ſent Moritien vor hant
 5,14 Vnd dez zû merrer ſicherheit/ so faſte Heile Kage vnd Lütze ſin hūffraw
 5,15 den v̇gen\& ſinen zû ſent Iohan für daz egen\& phūnt heller geldes zû
 vndirphande.
- 5,16 daz hūs/ daz in der ſelben gazzen gelegen iſt/ hindir hīrzberg of
 5,17 dem orte dez geſſechens/ daz nit dorch get/ Vnd daz man nennet zur
 5,18 ſtegen/ alſo welches iars man dez phūnt geldes nit engebe den ſinen zû
 5,19 ſent Iohan. so möhten ſie daz ſelbe hūs zur ſtegen zû der v̇gen\& hofftat
 5,20 da für of holen/ zû achtzen ſchillingen heller geldes die daz hūs zur
 5,21 Stegen vor gibt/ den ſinen zû ſent Stephan/. vnd borgite dez heile kage
 5,22 mit ſiner wīten hant Lützen/ den ſinen zû ſent Iohan der gūlde als lange
 5,23 rechte wīſchaft zû tūne. bizdaz ſie ſich dar vbir beſtedigent als ein recht
 5,24 iſt/. Hie bi waz. Henkin zum gūlden bocke. Iacob haſchūt/ vnd wernher
 5,25 dez Richts knecht bürge zû Menzen/. Actum anno domini 1327 feria
 5,26 sexta ante feſtum Palmarum.
- 6,1 Wir Salman Cameř. Rudolf Scúltheizze. Richter Heínrich. Richt willekin.
 Richter Iacob. vnd Richt Iacob/ werntliche
 6,2 Richtē zû menzen/ v̇iehen vnd bekennen vns offenlich an diſem geinẇtigem
 briſe/ Daz in dem iare/ als man zalte
 6,3 nach Criſtus gebürte/ dūſent iar/ drū hūndirt iar/ in dem Siben vnd
 vīrzigſtem iare/ of die Mitwoche aller nehft
 6,4 nach der Oſter wochen/ da daz vngebodending was of dem hofe zû Menzen/
 an der ſtat als gewonlich vnd her
 6,5 Kōmen iſt/. Dez quam für vns an offen gerichte/ Brūdir Hennechen der
 frauwen zinfmeiſt zû ſent Claren
 6,6 zû Menzen/ vnd gewan ſinen drittē banvon der Eptiffen/ vnd dez Cloſters
 wegen gemeinlich zû ſent Claren/ of
 6,7 Eyne Marg geldes ewig gūlde/ Die gelegen iſt/ of dem teile dez Erbes zum
 Badenheim/ daz Clafe

- 6,8 l̃n Cũnrades fōne zũ badenheimer ín der teilũge gefallen waz/ alle iar den
 frauwen vnd dem Clof̃ zũ fent
 6,9 Claren zũ gelden vnd zũ geben/ halb/ of fent Iohans tag/ bap̃ zũ mĩttem
 fom̃. vnd daz andir halbe teil
 6,10 of fent Iohans tag zũ w̃ynachten/ odir ŷe nach der zĩt bĩn eĩnes mandes frifte
 vmbefangen/. Of welche
 6,11 zĩt man der gũlde nĩt en gebe/ So mōhten dīe frauwen zũ fent Claren/ odir
 ir Scheffener von ırn wegen/
 6,12 daz vorgeschreiben Erbe zũ Badenheĩm/ daz Clafe gefallen waz zũ bũteilũge
 da fũr eweklichen of holen/ mĩt
 6,13 alle finem bũwe/ vnd bezzerũgen/. Vnd hat dīz Richter Heĩnr\& alles befait
 mĩt eȳden/ vnd wart dez brũdĩr
 6,14 Hennechen von dez Closters wegen gemeĩnlich zũ fent Claren beftedigĩt
 vbĩr dīe vorge\& gũlde mĩt finen dren bennen/
 6,15 recht vnd redelich/ mĩt eiden vnd mĩt orteilen/ von eĩnem vngebodendinge
 ín daz ander/ vnd von dem
 6,16 andern ín daz dritte/ ane hĩndnĩfze vnd wĩdĩrſprache eĩnes yglichen
 menſchen/ als zũ Menzen gewonlich vnd
 6,17 recht ıft/. vnd waren hie bĩ dīe daz fahen vnd horten.. fũrſprachen.. budele
 vnd ander erber bũrgẽ gnũg
 6,18 zũ Menzen Vnd dez zũ orkũde So henken wĩr Salman Cameř. Rũdolf
 Scũltheĩzze. vnd dīe ŷgen\& Richtẽ
 6,19 vnſĩr Ingeſ\& an dīfen brĩf/. Vnd geſchach dīz ín dem iare/ vnd of dīe tage
 als ŷgeſchreiben ſtet
- 7,1 Aller menlich ſal wĩzen. Daz her Salman der Cameř zũ menzen. Pedĩrman
 zũ hanhofe.
 7,2 vnd Iordan wageman/ hant eĩnen rechten beſcheĩt gered vnd gemacht/
 zwũfchen den
 7,3 w̃ynſchrodern zũ Selhofen of eĩne Sĩte/ Vnd zwũfchem Em̃chen dem
 fiſcher/ der Peđ
 7,4 Kalgbũrners enkeln hat of dīe andĩr ſite/ von der marg geldes wegen/ dīe..
 dīe
 7,5 w̃ynſchroder lange ŷfezzen hatten/ dīe da ligĩt of den Schrot ampten
 gemeĩnlich zũ
 7,6 Selhofen/. Bĩt alfolichen fũrworten/ daz armleder vnd Em̃che der
 w̃ynſchrođ meĩſtẽ.
 7,7 Breckenheĩm. Dylman. Prvmheĩm. Rũle. Rvm̃penheĩm. Rũpel. Enderĩs
 der
 7,8 Meſſerſm̃yt. Gerlach von hocheim. arnolt von heiderheĩm. Erw̃yn.
 Henkin. wilkĩn
 7,9 von frankenfort. vnd Gerhart aũch w̃ynſchrodẽ zũ Selhofen. Quamen mĩt
 7,10 eĩn andĩr fũr den Richt̃ Heĩnrĩch eĩnen werntlichen Richter zũ menzen.
 Vnd borgĩten
 7,11 fũr ſich vnd fũr alle ır nachkvmelinge. dem vorge\& Em̃chen dem fiſcher
 vnd finen
 7,12 erben. Eȳne Marg ewiges geldes/ alle iar zũ geldene vnd zũ gebene von den
 7,13 Schrot ampten gemeĩnlich zũ Selhofen/ mĩt eĩn ander/ of fent Martĩns tag/

- 7,14 odír dar nach bín eines mandes frifte vmbefangen/. welches iars sie ð gu'ldē
 7,15 nít en geben. So weren sie/ dem vorge\& Em̃chen fícher vnd fínen erben
 Eine
 7,16 marg penge dar zú schúldig zú einer pene/ ín alle der mazze/ als der alde
 7,17 banbrief ftet/ da mít sich Peð Kalgbúrner felíge bestedígit hatte/. Mít
 7,18 alfolichen fúrworten/ *wéiz* fache/ daz keín wýnschroder wê/ díe itzúnt fínt/
 oð díe
 7,19 her nach kóment/ díe der gúlde nít geben wolden/ odír nít borgen wolden
 díe
 7,20 gúlde zú geben alle iar/ als ṽgeſchrebn ftet/ der odír díe/ welche daz deten
 7,21 díe en folden keín recht han/ an den ṽgen\& Schrot ampten. vnd folde doch
 veſt
 7,22 vnd ftedte fín/ Híe bi waz Clas k̃ygeler. wygant zúm hafte. Gotſchalk der
 7,23 fícher. Pote dez Camer̃s Knecht. Iacob golle. vnd Rúle der fícher búrgē
 7,24 zú menzen/. Vnd hat díz der vorge\& Rícht̃ Heíñr\& alles beſait mít den
 7,25 búrg̃n mít eýden/ vor dem erb̃n manne h̃n Salmanne Camer̃ zú Menzen
 vnd
 7,26 waz da bi Scúltheízze Rúdolf der daz orteil gab. vnd Rícht̃ willekín der
 7,27 dez tages zú gerichte faſ.. fúrſprechen.. búdele. vnd andír erber búrgē
 7,28 gnúg zú Menzen/. Vnd wart díz beſait of den dornſtag nach ſent Iacobes
 7,29 tag/ ín dem iare als man ſchreib zú Latíne anno domini M cccxlviij

 8,1 Aller menlich ſal wíſzen. Daz Heilman Kínt vndír den níed̃n Scharmen.
 quam fúr Rícht̃ Iacoben
 8,2 einen werntlichen Ríchter zú Menzen. Vnd ṽgifte. vnd gab of h̃n Lúdwíge
 dem Perr̃er Zú
 8,3 ſent Iohan. von der h̃ren wegen gemeínlich zú ſent Iohan. Eín ph̃unt heller
 geldes ewíg̃ gúlde
 8,4 of dem húſ da der ſelbe Heilman Kínt Inne geſezzen íſt/ daz h́nden wol
 vaſte an dem huſ zú waldecke
 8,5 gelegen íſt/ vndír den Nýedern Scharnen. alle iar zú geldene vnd zú gebene
 of vñfír fraũwē
 8,6 tag Kerzewie mít eín ander odír dar nach bín eines mandes frifte
 vmbefangen/. Vnd ſaſte dez
 8,7 Heilman Kínt/ den ṽgen\& h̃ren zú ſent Iohan dar zú zú vndírphande fúr
 díe gúlde/ fín húſ/ daz
 8,8 gelegen íſt geín dem ṽgen\& húſe vbír an der Ríchen Getzen. daz da vor
 gibít Eine marg geldes
 8,9 zú eíner Vicarien zú dúme zú Menzen. alfo/ welches iars man den h̃ren zú
 ſent Iohan dez ph̃unt
 8,10 geldes nít engebe. So mohten ſie daz ṽgen\& húſ da heilman Kínt Inne
 geſezzen íſt. da fúr
 8,11 of holen. mít dem and̃n húſ daz dar geín vbír gelegen íſt daz an der ríchen
 Getzen gelegen
 8,12 íſt/. doch alfo/ daz daz húſ da Heilman Kínt Inne fítzít vor gibít zú zínſe
 zehen ſchillíngē
 8,13 Kolnſcher zú eíner Vicarien zú vñfír fraũwen/. Vnd borgíte dez heilman
 Kínt/ den h̃ren zú ſent

- 8,14 Iohan der gûlde als lange rechte wîschaft zû tu'ne bizdaz sie sich dar vbîr
bestedigent als
- 8,15 ein reht ist/. Anderwîbe so borgîte Heilman Kint fûr sine dochter die vndir
îrn tagen
- 8,16 ist/ wanne sie zû îrn tagen kômpt/ daz sie vîzihen fâl vnd fâl orgiftig wden/
der vgen\& gûlde
- 8,17 glicherwîz als heilman Kint/ dete sie dez nît So wê heilman Kint den hîren
zû fent Iohan zwenzig
- 8,18 phûnt heller schûldig zû einer pene. vnd folde doch diê gift vest vnd stede
vliben/. Hie bi was
- 8,19 Stephan der Crem in dem adîs. Iekeln Steynenhûfeln. Iekeln meister Nýclas
fôn zû Engel. Cûnrad
- 8,20 zû Nûwenhûs vnd dyderich dez Richts Knecht bûrge zû Menzen/. actum
anno domini. Mill cccxlvij fîa
- 8,21 Sex an festû bti Martinj Epi
- 9,1 Wîr Salman Camer. Rûdolf Scûltheîzze. Richter Heiner\&. Richter
willekîn. Richt Jacob vnd Richt Jacob.
- 9,2 werntliche Richtê zû menzen. vîehen vnd be kennen vns offentlich an difem
geinwîtigem briefe. daz in
- 9,3 dem iare/ als man zalte nach Cristus gebûrte. dûfent iar/ drû hûndirt iar/
in dem Echt vnd vîrzigstem
- 9,4 iare/ of die mittewoche aller nehst nach dem achtzenstem tage. da wîr
fazzen zû vngebodendinge.
- 9,5 of dem hofe zû menzen. an der stat als gewon lich vnd her kômen ist/. Dez
quam fûr vns an offen
- 9,6 gerichte. her Cûnrad Lîederbecher ein Canonke zû fent Iohan zû menzen.
von der herren wegen zû
- 9,7 fent Iohan. vnd gewan finen dritten ban. of Ein phûnt heller geldes ewig
gûlde of dî hof stat
- 9,8 die alzeîer Inne hat. die bi fent Moricien gelegen ist hînden gein dem hûs
zû Crûzeborg vbîr
- 9,9 gelegen/ alle iar/ den hîen zû fent Iohan zû geldene vnd zû gebene mît ein
ander of fent Michels
- 9,10 tag/ Vbîr Sehs Schillinge heller geldes die.. die hîen zû fent Moricien vor of
der hof stat hant
- 9,11 Wanne man den hîren zû fent Iohan dez phûnt geldes nît en gebe. of fent
Michels tag/ odîr dar
- 9,12 nach bîn eines mandes friste So môhten sie die hof stat da fûr of holen mît
alle îrm bûwe vnd
- 9,13 besserûgen zû dem zînfê Sehs schillingen heller geldes. die die hîren zû fent
Moricien vor da offe
- 9,14 hant/ Vnd dar zû so mohten die hîren zû fent Iohan. of holen. daz hûs/ daz
in der selben gaffen
- 9,15 gelegen ist/ hîndîr hîrzberg of dem orte dez gefêchens daz nît dorch enget/
daz man nennet
- 9,16 zûr Stegen. daz den hîren auch zû vndîrphande ligît fûr daz vgescreben
phûnt geldes zû

- 9,17 achtzen schillingen heller geldes die daz hûs zûr Stegen vor gibît zû zîn/ē
den h̄ren zû fent
- 9,18 Stephan/. Vnd hat dîz Richter Heînr\& befait mît eiden. vnd worden diz
die h̄ren zû fent Iohan bestedigît
- 9,19 recht vnd redelichen. vbîr daz phûnt geldes mît irn dren bennen vnd mît
eiden vnd mît orteilen/ von
- 9,20 einem vngobodendinge in daz ander/ vnd von dem andn in daz drîtte/ ane
hîndîrnîfze vnd wîedîsprache
- 9,21 eines ȳglichen menschen als zû menzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren
hie bi die daz fâhen vnd
- 9,22 horten.. fûrsprechen.. bûdele. vnd ander erber burgē gnûg zû menzen/ zû
orkûde henken wîr Salmā
- 9,23 Camez. Rud\& Scûlth\&. vnd die v̄gen\& Richtē vnſē Ingef\& an difen
brief/. Vnd gefchach diz als v̄gefchrebn ftet
- 10,1 Aller menlich fal wîſzen. Daz brûdîr Hennechen. ð frauwen zînfmeîſt zû
fent Claren.
- 10,2 quam fûr Richter Heînr\& einen werntlichen Richt zû menzen/. Vnd v̄gîfte
vnd gab of
- 10,3 von ð Eptiffen vnd dez Clofters wegen zû fent Claren/ h̄n S̄yfrîde einem
Capellan zû
- 10,4 den wîſſen frauwen. zû menzen. zû rechtem erbe. daz hûs zûm kleynen
Pilgerîn.
- 10,5 hîndîr dem Gulden bocke. zû einem phûnde heller geldes/ alle iar da von
zûgebē
- 10,6 den frauwen vnd dem Cloſt zû fent Claren. of die zwene fent Iohans tage/
bapt\&
- 10,7 vnd Ewangelîſten/ halb/ vnd halb. odîr ye nach der zît bîn eines mandes
frîfte
- 10,8 vmbefangen/. Of welche zît den frauwen zû fent Claren vnd irm Cloſt
- 10,9 der gûlde nît enworde/ So mōhten. die frauwē zû fent Claren odîr ir
- 10,10 zînfmeîſt von irn wegen. daz v̄gen\& hûs da fûr wîedîr of holen mît alle
fînre
- 10,11 beſſerūge/. aūch fal ð v̄gen\& h̄ S̄yfrîd/ daz hûs halden in rechtem bûwe
vnd beſſerūge/.
- 10,12 Vnd borgîte dez brûd Hennechen vō ð frauwē wegen zû fent Claren/ h̄n
Syfrîde
- 10,13 dez hûſes als lange rechte wîſchaft zû tûne/ bîz daz er ſich beſtedigît als ein
recht
- 10,14 ift/. da bi was Menſîr zû Roden Coppe. dilmā zû hamſteîne. vnd w̄nher
dez Richtēs
- 10,15 knecht bûrge zû menzen/. Actum anno domini 1328 sabbato ante Invocavit.
- 11,1 Aller menlich fal wîſzen. Daz Cûnrad Steckenrad der wober. vnd Godelib
fîne
- 11,2 eliche hûffrauw. quamen mît ein ander fûr Richt Iacob zûm durren boûme
einen

- 11,3 werntlichen Richt̃ zū menzen. Vnd ṽgiften vnd gabent of mīt gefamder
hant
- 11,4 h̃n Cūnr\& Liederbocher Canonken dez stiftes zū fent Iohan. den selben
h̃ren zū
- 11,5 fent Iohan vnd irm Stifte zū behaldene. Vier phūnt heller geldes ewig̃ gūlde
11,6 of dem hūs zū Crūzenache. vnd of dem hūs vorne dran/ bi aldenmūf̃porten
11,7 daz hīnden recht hat of die bach/ mīt allen dem rechten als daz erbe gelegen
11,8 ist/ alle iar/ die vier phūt geldes/ den h̃ren zū fent Iohan zū geldene vnd zū
11,9 gebene. halb of vñfir frauwē tag worzewie. vnd daz ander halbe teil of vñs
frauwē
- 11,10 tag/ kerzewie ođ̃ ye nach d̃ zit bīn eines mandes friste vmbefangen. vbir
drītzen
- 11,11 kobische vnd ein phūt Olẽyes daz Crūzenache vor gibt. vnd vbir Nūn hll\&r
geldes
- 11,12 die daz anđ̃ hūs vor gibt den frauwē zū alden mūf̃ of fent Mertins tag/ alfo/
of
- 11,13 welche zit man den h̃ren zū fent Iohan d̃ gūlde nīt engebe. So möhten sie
daz
- 11,14 ṽgen\& erbe mīt alle finre besserūge da fūr of holen/. Vnd borgite daz
Cūnr\& steckenrad
- 11,15 vnd Godelib fīn hūffraw/ den h̃ren zū fent Iohan d̃ gūlde als lange rechte
w̃schaft
- 11,16 zūtūne bīz daz sie sich dar vbir bestedigent als ein recht ist/. Vnd welich
11,17 schade die h̃ren da vō rūrte/ den folden sie in abe tūn ganz vnd gar/. da bi
was.
- 11,18 foltze zū R̃ynwaden. Swiž in dem dīs. Iacob zūr brīefchen. friederich d̃ h̃ren
mūt̃z
- 11,19 zū dūme vnd dyderich dez Richt̃s knecht būrge zū Menzen/ Actum anno
domini 1328
- 11,20 feria quinta ante Palmas.
- 12,1 W̃ir Salman Camẽr. Rūdolf Scūltheizze. Richter Heinr\&. Richter
willekin. Richter Iacob zū dūrenboume. vnd Richt̃ Iacob an dem
holzmarkite
- 12,2 werntliche Richt̃e zū menzen. ṽiehen vnd bekennen vns offentlich an dīefem
geinw̃tigem brieſe. Daz in dem iare als man zalte nach Criftūs gebūrte.
- 12,3 dūfent iar/ drū hūndirt iar/ in dem Echt vnd vierzigstem iare. of die
Mittewoche aller neh̃st nach der Oster wochen. da w̃ir fazzen zū vngeboden
12,4 dinge. of dem hofe zū menzen. an der stat als gewonlich vnd her kōmen
ist/. Dez quam fūr vns an offē gerichte. Dūde zūr kannen/ der
- 12,5 frauwen Scheffener zū fent agnese of dem dṽtmarkite zū menzen. Vnd
gewan fīnen dritten ban. von der selben frauwen wegen gemeinlich
- 12,6 zū fent Agnese. of zehen. Schillinge Kolfcher geldes ewigen gũlde vnd erste
grṽnt zinfes. of dem hũs daz gein dez Mīnners hofe vbir
- 12,7 gelegen ist. zw̃ischen Hanman z̃m Mūllen. vnd dez glockeners hūfe. alle
iar zū geldene vnd zūgebene. of die zwene fent Iohans tage
- 12,8 bap̃. vnd Ewangelisten. halb/ vnd halb. od̃r ye nach der zit bin eines
mandes friste vmbefangen. Of welche zit man der gūlde nīt en gebe

- 12,9 So mōhten. die frauwen zū fent Agnese odir ir Scheffener von irn wegen.
daz vorge\& hūs da fūr of holen zū frī eȳgen ane allerhande zīns
- 12,10 fūr irn rechten bodem zīns vnd grūnt zīns/. Anderwbe gewan Dūde zūr
Kannen finen dritten ban. von der frauwen vnd dez Clostes wegen.
- 12,11 gemeinlich zū fent agnese zū menzen. of zehen Schillinge Kolfcher geldes
ewiger gūlde. of dem hūs of dem dȳtmarkite daz of dem
- 12,12 Orte gelegen ift/ gein dem hus zūm Crebīz vbīr bīz an den zīrle. daz da
heifzīt daz alde Oleȳhūs alle iar zū geben mīt eīn ander/ of
- 12,13 wȳnachten. odir dar nach bin eīnes mandes frifte/. wanne man der gūlde
nīt en gebe. So mōhten die frauwē zū fent Agnese. ođ ir Scheffener
- 12,14 von irn wegen. daz vȳgen\& hūs bīt an den zīrle da fūr of holen. fūr irn
rechten bodem zīns/ Sūndir Eīnen schilling heller geldes/ den daz alde
- 12,15 Oleȳhūs vor gibt zū bodem zinse. den hīren zū dȳme zū menzen. of alle die
zīt als er valnde ift/ vnd zū allen dem rechten als er gelegen ift
- 12,16 Zū Left gewan dȳde zūr Kannen finen dritten ban. von der frauwen vnd
dez Clostēs wegen gemeinlich zū fent Agnese zū menzen/ of
- 12,17 zweȳ phūnt heller geldes/ ewiȳ gūlde. of dem flecken. der nū gezogen ift/
in daz teil dez hofes zūm Sūterfen. den Hennelen Inne hat
- 12,18 der nū heifzit zū Lȳningē. da etzwan zweī hūfer offe stūnden. die da
hīefzen Rīcholfes erbe. die fūnfzig fūzze in die breȳde gezogen
- 12,19 fīnt in den hof. vnd viertzen in die Lenge/ alle iar/ zū gelden vnd zū gebene.
of die zwene fent Iohans tage bap̄. vnd Ewangeliften
- 12,20 halb/ vnd halb/ odir ȳe nach d̄ zīt bīn eīnes mandes frifte vmbefangen. Of
welche zit man der gūlde nīt en gebe. So mōhten die frauwē zū
- 12,21 fent agnese/ ođ ir Scheffen vō irn wegen. daz vȳgen\& alde Oleȳhūs/ bīz an
den zīrle. da fūr of holen. mīt alle finem būwe vnd befzerūgen/.
- 12,22 Vnd hat dīz Richter Heinr\& befait mīt eȳden. vnd wart dez dȳde
bestedigīt/ von der frauwē wegen/ vbīr dīse vȳgen\& gūlde recht vnd redelich
- 12,23 mīt finen dren bennen/ vnd mīt eiden vnd mīt orteilen. von eīnem
vngebodendinge. in daz ander/ vnd von dem andn in daz dritte/ ane
hīndnifze vnd wīdlsprache
- 12,24 eīnes ȳglichen menfchen. als zū menzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd
waren hīe bi die dīz fāhen vnd horten.. fūrsprechen.. būdele. vnd and
- 12,25 erber būrgē gnūg zū menzen/. Zū orkūde. So henken wir Salman Cameř
Rūd\& Scūlth\&. vnd die vȳgen\& vier Richtē vnē Ingef\& an dīsen brief/.
Vnd
- 12,26 geschach dīz in dem iare/ vnd of die tage als vȳgeschreiben stet
- 13,1 WIr Salman Cameř. Rūdolf Scūltheīzze. Richter Heinr\&. Richter
willekin Richter Iacob zū dūrrenbovm
- 13,2 vnd Richter Iacob an dem holzmarkite werntliche Richtē zū menzen.
vīehen vnd bekennen vns offentlich
- 13,3 an dīsem geinwtigem briefe. Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebūrte
dūfent iar/ drūhūndt
- 13,4 iar/ in dem Echt vnd vierzigstem iare/ of die Mittewoche aller nehft nach
der Ostwochen/ da wīr fazzen
- 13,5 zū vngebodendinge of dem hofe zū menzen/ an der stat als gewonlich vnd
her ko'mē ift/. Dez quā fūr

- 13,6 vns an offen gerichte her Gozze Ein Capellan zû Dalen. Vnd gewan finen
dritten ban. von ð brûdirſchaft.
- 13,7 wegen gemeinlich der vier Cloſter. zû Aldenmûſter. zû Dalen. zû fent
Agneſe. vnd zû den wiſzen
- 13,8 frauwen. Vbir zwei phünt heller geldes ewig gûlde/ die gelegen ſint of dem
Oleÿhûs in der
- 13,9 hontgazzen. zwûſchen dem Ezzigmenÿ. vnd zwûſchen Breckenheim dem
wÿnſchroder/ alle iar zû
- 13,10 geldene vnd zû gebene zû rechtem grüntzinſe vnd bodemzinſe halb of fent
Mertins tag/ vnd. halb
- 13,11 of fent walpûrge tag. odr̃ ye nach der zit bin eînes mandes frifte
vmbefangen/. Of welche zit
- 13,12 man der gûlde nît en gebe. So mohte die brûdirſchaft der vier Cloſter daz
vorgen\& oleÿhûs da fûr
- 13,13 of holen. mit alle ſinem bûwe vnd beſzerûge/. Vnd hat diz Richter Iacob
zûm dûrrenboûme beſaît
- 13,14 mit eÿden/ Mit den fûrworten. Daz alle wege/ die Oleÿkelter. vnd die
zwene Stempel in dem Oleÿhûs
- 13,15 vliben follent/ die itzûnt in dem hûs ſint/. Vnd worden dez die brûdirſchaft
beſtedigit recht vnd redelich.
- 13,16 vbir die ṽgeſchreben gûlde/ mit irn dren bennen/ vnd mit eiden vnd mit
orteilen/ von eînem
- 13,17 vngobodendinge in daz ander. vnd von dem andn in daz dritte. ane hîndſſe
vnd wîedſprache eînes
- 13,18 ỹglichen menſchen. als zû mentzen gewonlich vnd recht iſt/. Vnd waren
hie bi die daz ſâhen vnd horten
- 13,19 fûrſprechen.. bûdele. vnd ande erber bûrgẽ gnûg zû menzen/. Dez zû
orku'nde So henken wir
- 13,20 Salman Camer̃. Rûdolf Scûltheiſſe. vnd die vorgen\& Richtẽ vnſe Ingef\&
an diſen brief/. Vnd geſchach
- 13,21 diz in dem iare vnd of die tage/ als ṽgeſchreben ſtet
- 14,1 WIr Salman Camer̃. Rûdolf Scûltheiſſe. Richt̃ Heïnr\& Richter willekin.
Richter Iacob zû dûrrenboûme.
- 14,2 vnd Richter Iacob an dem holtzmarkite werntliche Richtẽ zû menzen.
ṽiehen vnd bekennen vns offenlich an diſem
- 14,3 geinw̃tigem briefe. Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebûrte/ dûſent
iar/ drû hûndirt iar/ in dem Echt
- 14,4 vnd vierzigſtem iare/ of die mittewoche aller nehft nach der Oſter wochen/
da wir ſazzen zû vngobodendinge.
- 14,5 of dem hofe zû mentzen. an der ſtat als gewonlich vnd her komẽ iſt/. Dez
quam fûr vns an offen gerichte.
- 14,6 her Cûnrad Lÿederbecher ein Canonke zû fent Iohan zû menzen. Vnd
gewan ſinen dritten ban. von ð h̃ren
- 14,7 wegen gemeinlich zû fent Iohan zû mentzen. of zwei phünt heller geldes
ewig gûlde rechtes bodemzinſes
- 14,8 vnd grüntzinſes. of dem hûs zûr Stegen in dem hargarten vnd of dem garten
hînden vor ð Stoben/ an

- 14,9 Pedir groffen. der da ftozzit of die.. hren zû fent Pedir. vnd an hñ Hofemans
erbe. vnd of dem gange/ vmb
- 14,10 hñ Iacob Morchens erbe. biz zû dem borne. vnd of dem flecken vor dem
borne. vnd of den Ramen die of dem
- 14,11 flecken ftent/ als ez Iacob zûr Rofen. vnd Getze bûchen fin eliche huffraw
biz her befezen hant/ alle iar den..
- 14,12 hren zû fent Iohan die gûlde zû gebene. Mît namen ein phunt of fent
Mertins tag. vnd daz andir Phut
- 14,13 of fent walpûrge tag/ nach der Stedte recht vnd gewonheit zû mentzen/.
Vnd hat dîz Richt Iacob zû
- 14,14 durrenboûme. befait mît eÿden. vnd worden dez die hren zû fent Iohan
bestedigît vbîr die vorge\& gûlde
- 14,15 recht vnd redelichen mît îrn dren bennen/ vnd mît eÿden. vnd mît orteilen.
von einem vngedendinge.
- 14,16 in daz ander. vnd von dem andn in daz dritte. ane hîndnîfze vnd
wiedlsprache eines yÿglichen menschen
- 14,17 als zû mentzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren hie bî die daz fahen
vnd horten.. fûrsprechen.. bûdele
- 14,18 vnd ander erber burgê gnûg zû menzen/. Vnd dez zû orkunde So henken
wir Salman Cameř. Rûd\&
- 14,19 Scûltheîzze. vnd die vorge\& Richtê vnř Ingel\& an difen brief/. Vnd
geschach dîz in dem iare vnd of
- 14,20 die tage als vÿgeschreiben ftet/.
- 15,1 Wir Salman Cameř. Rûdolf Scûltheîzze. Richter Heinr\&. Richt willekin.
Richt Iacob zûm durrenboûme vnd Richt
- 15,2 Iacob an dem holtzmarkite werntliche Richtê zû menzen. vïehen vnd
bekennen vns offentlich an difem geinwtigem
- 15,3 briefe. Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebûrte. dûfent iar/ drû
hûndîrt iar in dem Echt vnd vîrzigstem
- 15,4 iare/ of die mîttewoche aller nehft nach der Oster wochen. da wir fafen zû
vngedendinge of dem hofe zû
- 15,5 mentzen. an der ftat als gewonlich vnd her komê ift/. Dez quam fûr vns an
offen gerichte/ her Iohan ein vicarius
- 15,6 zû fent Gangolf zû menzen. Vnd gewan finen dritten ban. vbîr Drû hûfer
die gnant fint zûm Slûzzel. vnd
- 15,7 gelegen fint bi dem hofe zûr Mîternacht/ zwûfchen dem hofe zûm Slûfzel
der den hren zû fent Gangolf zû
- 15,8 gehôrt. vnd zwûfchen dem hofe zû Rodenwolfferam/ mît allen dem daz zû
den dren hûfn gehôrt hinden vnd vorne
- 15,9 zû vîrtzen schillingen Kolnscher geldes alle iar da von zû gebene/ den hren
zû fent Pedir/ of fent Mertins tag
- 15,10 mît ein ander/. Mit alfolichen fûrworten. daz der vorge\& her Iohan odir
v die vÿgeschreiben hûř befîtzit/ môgêt
- 15,11 vier schillinge Kolnscher geldes/ von den virzen schillingen Kolfchern/ mît
vier marg Penge abe losen/ odir
- 15,12 acht schillinge Kolfchern mît acht marken. wanne fie wollent/ vor fent
Mertins tage. Vnd wanne das

- 15,13 gefchít So follent díe vorge\& drú húfē. von der gúlde die abe geloft
worde/ fúrŵter. quíd. ledig vnd
- 15,14 los fin/. Vnd hat díz Ríchter Iacob zúm durrenboúme befaít mít eiden. vnd
wart dez her Iohan beftedigít
- 15,15 recht vnd redelich vbír díe vorge\& drú húfē/ mít finen dren bennen vnd
mít eiden vnd mít
- 15,16 orteilen. von einem vngobodendinge ín daz ander. vnd von dem andn in
daz dritte. ane hínđnifze vnd
- 15,17 wíedírfprache eines ýglichen menſchen. als zú menzen gewonlich vnd recht
íft/. Vnd waren hie bi díe daz
- 15,18 fahen vnd horten.. fúrſprechen.. búdele. vnd ander erber búrgē gnúg zú
menzen/. Dez zú orkúnde So
- 15,19 henken wír Salman Cameř. Rúđolf Scúltheízze. vnd die vorge\& Ríchtē
vnfē Ingef\& an dífen bríef
- 15,20 Vnd gefchach díz in dem iare/ vnd of die tage als ýgeſchreiben ſtet
- 16,1 Aller menlich ſal wíſzen. Daz Culman von born. Zínf meíſt der frauwen
zú alden múnſt. Quam von der frauwen vnd dez
- 16,2 Cloſters wegen zú alden múnſter. fúr Ríchter Iacoben ein werntlichen
Richter zú Mentzen. vnd ýgifte vnd gab of. Cúntzen
- 16,3 zú Henenberg dem Lýnenwebir vnd finen Erbñ. díe zweí húfē díe an ein
ander gelegen ſínt of der Markítſtrazzen. geín
- 16,4 dem.. Herbolde vbír der eýns genant íft Henenberg. alfo. das Cúntze vnd
ſín Erbñ alle iar von den húfern zú bodemzínſe
- 16,5 gebñ ſolnt den vorge\&.. frauwen zú alden múnſter vnd írme Cloſtē. von
dem húſ zú Henenbēg. fünfzen ſchillinge heller/. vnd
- 16,6 von dem andn húſ fünf vnd zwenzig ſchillinge heller. halb of ſant Martíns
tag. vnd das ander halb teil of Sent walpúrge
- 16,7 tag. In eines mandes frifte nach íe der zít/. alfo wanne vñ zú welchír zit.
den.. frauwen der gúlde nít enworde.
- 16,8 So mógent ſie das vorge\& Erbe mít aller bezzerrongen fúr rechten bodem
zíns vnd grónt zíns da fúr ofholen. Vnd borgíte
- 16,9 dez Cúlman vō born. von der frauwen wegen. dem egen\& Cúntzen
henenbēg. der zweier húfē. als lange recht e
- 16,10 wíſchaft zútone. biſdas er ſich dar vbír beftediget als ein reht íft. Hie bí was.
Pedírman zúm Schaden. Hennekín
- 16,11 zúm bocke. Conrat ſchúlth\& von Erbach. Clas helle meíſters ſelgen ſōn.
Clas bry melre of der Roſen. Iohan ſpíz heím
- 16,12 Rúker der búdel. vnd dý darích des Ríchters kneht. búrgē zú Meíntzen.
actum. anno. domini. Mill. cccxlvij. fería
- 16,13 feda poſt Inventionē ſancte Crucis.
- 17,1 Aller menlich Sal wíſzen. der dífen geínwítigen bríef an gefíhet/ odír gehórt
leſen. Daz Craft zúr
- 17,2 Nűwendore. Vnd Phene fin eliche húffraw/ búrgē zú menzen. Quamē mit
ein ander fúr Rícht wíllekin
- 17,3 einen werntlichen Richter zú mentzen. Vnd ýgiften vnd gabent of mít
gefamder hant/ lñ Cúnrade Lícđbecher.

- 17,4 einem Canonken zû fent Iohan zû menzen. den selben hîren zû fent Iohan
gemeinlich zû behaldene.
- 17,5 Eine Marg geldes ewiger gûlde/ of dem hofe zûr Nûwendore. Obewendîg
der Somwnne gelegen.
- 17,6 vnd of allen dem daz dar zû gehôrt hindene vnd vorne/. vbîr Eine marg vnd
zwenzig heller geldes
- 17,7 die daz selbe Erbe vor gibt zû bodemzinfe. an alle die Stat dar sie von rechte
hin valnde sint/. Alle
- 17,8 Iar den hîren zû fent Iohan vnd irm Stifte/ die v̇geschreben Marg geldes zû
geldene vnd zûgebene
- 17,9 mît ein ander of dez Heiligen Crîstes tag zû wÿnachten. odîr dar nach bîn
eines mandes frifte
- 17,10 vmbefangen/. wanne man ð gûlde nît en gebe. So môhten die hîren zû fent
Iohan. daz v̇geschreben
- 17,11 erbe zûr Nûwendore da fûr of holen/ mît alle finem bûwe vnd beszerûgen/
alfo/ doch daz sie folden
- 17,12 Eine marg vnd zwenzig heller geldes alle iar da von reichen vnd geben. als
v̇geschreben stet/.
- 17,13 Vnd borgîte dez Craft zûr Nûwendôre vnd Phene sin hûffraw/ den hîren zû
fent Iohan. der gûlde
- 17,14 als lange rechte ẇschaft zû tûne bîz daz sie sich dar vbîr bestedigent als ein
recht ist/. deten sie
- 17,15 dez nît/ waz schaden die hîren zû fent Iohan da vō vûrte von gerichtes wegen
den folden sie in dar zû abe tûn ganz vnd gar/.
- 17,16 Hie bi was. Iacob zû herffelder. foltze zû Rînwaden. volrad von
bÿfchofeshei. dilman zû hamsteine vnd
- 17,17 Heinze dez Richts Knecht bûrgē zû menzen/. actum anno domini. Mill
cccxl octano etc.
- 18,1 Wîr Salman Cameř. Rûdolf Scûltheizze. Richter Heiner\&. Richter
willekin. Richter Iacob zû durrenboume vnd Rîchter
- 18,2 Iacob an dem holzmar kite werntliche Richtē zû menzen. v̇iehen vnd
bekennen vns offentlich an difem geinẇtigem briefe.
- 18,3 daz in dem iare als man zalte nach gotz gebûrte. dûfent iar druē huēndîrt iar
in dem Echt vnd vîrzigstem iare.
- 18,4 of die Mittewoche aller nehft nach fent Iohans tage bapt zû mîttem som̃ da
wir fazzen zû vngebodendinge/ of
- 18,5 dem hofe zû menzen. an der stat als gewonlich vnd her komē ist/. Dez
quam fûr vns an offen gerichte brûdîr
- 18,6 Cûlman von borne/ Vnd gewan sinen dritten ban. von der frauwen wegen
zû aldenmûfter/. Vbîr zehen schillinge
- 18,7 Kolfcher geldes ewig gûlde/ of dem Garten. den h̃ Mertin zûm
durrenboume. vnd Cobel sin brûdîr. vnd Gûde
- 18,8 h̃n Criftians feligen wîedewe zû duōfpûrg Inne hant der da was Peđmans zû
wildegrefen. Alle iar zû
- 18,9 geldene vnd zû geben. halb/ of fent Mertins tag. vnd halb/ of fent walpûrge
tag/ odîr ye nach ð zît

- 18,10 bin eines mandes frifte vmbefangen/. Of welche zit man der gûlde nît en
gebe. So môhten die frauwen
18,11 zû aldenmûfter/ odîr îr Scheffen von îrn wegen/ den vorge\& garten da
für of holen. mît alle finre
18,12 befferûgen/. Vnd hat dîz Richter Iacob zûm durrenboûme. befait mît
eiden/. Vnd wart dez brûd Cûlman
18,13 beftedigîr/ von dî frauwen wegen zû aldenmûft vbîr dî vgen\& gûlde recht
vnd redelich. mît îrn
18,14 dren bennen. vnd mît eýden vnd mît orteilen. von einem vngebodendinge
în daz ander/ vnd von dem andn
18,15 in daz dritte/ ane hîndnîfze vnd wîdlsprache eines yglichen menschen. als
zû menzen. gewonlich vnd recht
18,16 ift/. Vnd waren hîe bî dî daz fahen vnd horten.. fûrsprechen.. bûdele. vnd
ander erber bûrgē gnûg
18,17 zû menzen/. Dez zû orkunde So henken wîr Salman Cameř. Rûdolf
Scûltheîzze vnd dî vorgeⁿâten
18,18 Richtē vnſē Inge\& an dîfen brief/. Vnd geschach dîz in dem iare vnd of
dîe tage als vgeſchreiben ſtet/.
- 19,1 Wîr Heînr\& dechan. vnd der Capitel gemeînlich zû vnſîr frauwen zû den
gredten zû menzen. vîehen
19,2 vnd bekennen vns offenlich an dîfem geînwîtigem briefe. Daz wîr mît
vîeîntem willen/ gelûwen han
19,3 vnd lihen. Hennekîne zû Sterrenberg bûrg zû menzen. vnd fînen erben. zû
rechtem erbe. vnſîr
19,4 hof ſtat/ in der Stocker gazzen. bî dem Nûwen thorne/ an der Rîngmûren
zû menzen gelegen/
19,5 Vmb Eýlf Schîllinge heller geldes ewîger gûlde. vns vnd vnſm Stifte zû vnſîr
frauwē
19,6 yêrlichen da von zû gebene. zû dem werke an den bû/ halb/ of ſent Iohans
tag e wangelîſten
19,7 zû wînachten. vnd halb/ of ſent Iohans tag bapt\& zû mittem ſom/ odîr
yê nach dî zit bîn
19,8 eines mandes frifte vmbefangen/. Of welche zit man vns. vnd vnſm Stifte
der gûlde nît
19,9 engebe. bînnen eines mandes frifte/. So ſolde dî vgeſchreiben hof ſtat wîedîr
vnſîr vnd
19,10 vnſ Stîftes fîn mît alle irm bûwe vnd befferûgen als von erſt/ Vnd môchten
da mît tûn vnd
19,11 lazzen alles daz wîr wolden. ane hîndnîfze hennekîns vnd alle fînre erbñ/.
zû vrkûde/ han
19,12 wîr dem vgen\& Hennekîne dîfen brief befigîlt geben mît vnſ Capîtel
Inge/z daz hî an
19,13 hanget/. Actum anno domini 1328 feria sexta ante diem beate Marie
Magdalene.

- 20,1 WIr Salman Cameř. Růdolf Scůltheízze. Richter Heinr\&. Richt willekín.
Richt Iacob zů durrenbou^ome vnd Richt
- 20,2 Iacob an dem holtzmarkt werntliche Richtē zů mentzen. v̇iehen. vnd
bekennen vns offentlich an difem geinẇtigem briefe.
- 20,3 Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebůrte. Důfent iar/ drů hůndirt
iar/ in dem Nůn vnd vierzigstem iare.
- 20,4 of die Mittewoche aller nehft/ nach dem achtzenftem tage/ da wır fazzen
zů vngebodendinge of dem hofe zů mentzen
- 20,5 an der stat als gewonlich vnd her ko^omen ift/. Dez quam fůr vns an offen
gerichte. her Iohan von Rodenberg ein
- 20,6 Capellan zů fent agnefe of dem ditmarkite zů mentzen. Vnd gewan finen
dṙitten ban. von der Brůderschaft wegē
- 20,7 der vier Clofter/ Aldenmůlter. Dailen. fent agnefe. vnd zů den wiffen
fraůwen. vnd vō der Capellanen wegen
- 20,8 zů fent agnefe. Of vier vnd zwentzig ſchillige geldes ewig gůlde/ of dem
hůfe halb/ vnd of dem grůnde dez ſelben
- 20,9 halben hůfes. daz Nýbeling of dem Dýtmar kite befitzít Bi dem Oleýhůs/
alle iar zů geldene vnd zů gebene mit einander
- 20,10 of fent Mertíns tag/ in eínes mandes frifte dar nach vmbefangen. wanne
man der gůlde nít en gebe/ So
- 20,11 mohte díe brůderschaft der vier Clofter. odír díe Capellanen zů fent agnefe/
daz vorge\& hůs halb/ da fůr of holen.
- 20,12 mit alle finem būwe vnd beſſerūge/ zů Drítzen hellern geldes díe daz erbe
vor gibt zů bodemzinfe/. Dar nach
- 20,13 gewan der vorge\& her Iohan von Rodenberg finen dritten ban/ von der
Brůderschaft wegen der vier Cloſt. vnd
- 20,14 vō đ Capellanen wegen. zů fent agnefe. of Sýbentzen Schillinge heller
geldes ewig gůlde/ ane vier heller/ of meift
- 20,15 wilhelms hůs von Důren des Steýnmetzen. ane Ein hůs an Hennekin
hachenberġ gelegen/ alle iar zů geldene
- 20,16 vnd zů gebene. of die zwene fent Iohans tage/ bapt. vnd Ewangeliften/
halb/ vnd halb/ in eínes mandes frifte/ nach
- 20,17 ýe der zit vmbefangen/. Of welche zit man der gůlde nít en gebe. So mohte
díe brůderschaft der vier Cloſt
- 20,18 vnd díe Capellanen zů fent agnefe. daz vorge\& hůs da fůr of holen/. Auch
gewan đ vorge\& ḣ Iohan. vō Rodenberg
- 20,19 finen dritten ban. von ḣn Erkenboldes Capellanen wegen zů fent agnefe. Of
zehen Schillinge Kolfcher geldes ewig
- 20,20 gůldes Of Gernot Colteneğs hůs/ bi dez ſpitals Kírchofe. an dem Rýne/ vnd
of dem grůnde dez ſelben hůfes/ alle iar
- 20,21 zů geldene. vnd zů gebene. of díe zwene fent Iohans tage bapt vnd
euangeliften/ halb/ vnd halb/ in eínes mandes
- 20,22 frifte nach ýe đ zit/ Of welche zit man der gůlde nít en gebe/ So mōhten
ḣn Erkenboldes Capellane/ daz hůs
- 20,23 vnd den grůnt dez hůfes da fůr of holen/. Anderẇbe gewan der vorge\&
her Iohan von Rodenberg finen dṙitten ban. von
- 20,24 ḣn Erkenboldes Capellanen wegen. of vírzendenhalben Schilling heller
geldes ewig gůlde/ Of zweín hůḟn vndír eínem dache

- 20,25 in der Stockergazzen. bi dem erften borne. hīndir hennekin dem decker/
gein Ingebrandes feligen porten vbir gelegen. Vndof
20,26 dem grūnde der felben hūfer/ alle iar zū geben. halb/ of fent agnefen tag/
vnd halb/ of fent Iacobes tag/ in eines mandes
20,27 frifte/ nach ye d zīt/. Of welche zīt man d gūlde nīt en gebe. So mōhten hīn
Erkenboldes Capellane/ die zwei hūfē da fūr ofholē
20,28 mīt dem grūnde/. Zū lefť *gewan* hī Iohan vō rodenberg finen drīten ban.
vō hīn Erkenboldes feligen Capellanen wegen. of Siben
20,29 Schillinge geldes. vnd Siben Cappen geldes ewīg gūlde/ ye den Cappen fūr
achtzen heller/ of vier hūfē die gelegen fīnt in
20,30 graben gaffe. an ein and vndir zwein dachen. alle iar zū gebē die pennīg
gūlde of fent Iohans tag bap̄ zū erne. vnd die Cappen
20,31 of fent Mertins tag *vn̄ygenlich* Die zinfē hant hīn Erkenboldes Capellane
gekauft also/ daz drī Schillinge/ vnd drī Cappen geldes
20,32 vō d v̄geschrebē gūlde/ Sollēt ierlichen vallen allen Capellanen zū fent
agnefe. of yargezīt hīn Erkenboldes vnd *finer* hūffrauwē
20,33 Vnd die vbirgen. vīr schillinge geldes vnd vier Cappen. Sollēt ierlichen
vallen hīn Erkenboldes Capellanen/. Auch hant die felben
20,34 hīn Erkenboldes Capellane zwelf Schillinge heller geldes of den vorge\&
hūfē zwein/ die grūntzins fīnt/ nach den dren Schillingen
20,35 vnd dren Cappen geldes/ So līgēt die andēn zwei hūfē/ den felben hīn
Erkenboldes Capellanen. fūr ir gūlde zū frī ēygen/.
20,36 Her vbir hant sie sich auch bestedigīt vnd īrn dritten ban gewonnen. mīt
allen den fūrworten. vnd in alle d maffe als v̄geschrebē
20,37 ftet/. Diz hat Richt̄ Iacob zū dūrenboūme befaīt mīt eiden vnd *wart* dez hī
Iohan von Rodenberg bestedigīt vbir
20,38 alle dife v̄gen\& gūlde/ recht vnd redelich/ mīt finen dren bennen vnd mīt
eiden vnd mīt orteilen. von einem vngebodēdinge
20,39 in daz ander vnd von dem andn in daz dritte. ane hīndnifze vnd wīd̄lsprache
eines yglichen menschen/ als zū menzen
20,40 gewonlich vnd recht īft/. Vnd waren hīe bi die daz fahen vnd horten/..
fūrsprechen.. būdele. vnd ander erber būrgē
20,41 gnūg zū mentzen/. Daz zū orku'nde So henken wīr Salman Cameř. Rūdorf
Scūltheīzze vnd die vorgeⁿāten
20,42 Richtē vn̄fē Ingefigele an difen geinw̄tigen brief/. Vnd gefchach diz in dem
iare/ vnd of die tage/ als v̄geschreiben
20,43 ftet
- 21,1 Wīr Salman Cameř. Rūdorf Scūltheīzze. Richt̄ Heinr\&. Richt̄ wilkin.
Richt̄ Iacob zūm dūrenboūme.
21,2 vnd Richter Iacob an dem holtzmarte werntliche Richtē zū mentzen. v̄ziehen
vnd bekennen vns offentlich an
21,3 difem geinw̄tigem brīefe/ Daz in dem iare/ als man zalte nach gotz gebūrte.
Dūfent iar/ drū hūndt iar
21,4 in dem Nūn vnd vīrzigſtem iare/ of die mīttewoche aller nehft nach dem
achtzenſtem tage/ da wīr fazzen
21,5 zū vngebodēdinge of dem hofē zū mentzen. an der ſtat als gewonlich vnd
her kōmen īft/ Dez quam

- 21,6 für vns an offen gerichte/ her Dylman/ ein vicarius zû fent Iohan zû
mentzen. Vnd gewan finen dritten
- 21,7 ban. von der hren vnd dez Stiftes wegen gemeinlich zû fent Iohan zû
mentzen. Of vier phunt hell\&r geldes
- 21,8 ewig gûlde. Of dem hûs zû Crutzenache. bi aldenmûfter porten. vnd of
dem hûs vorne dran. daz recht
- 21,9 hat of die bach. vnd of allen dem daz dar zûgehört/ alle iar/ die vier phunt
geldes/ den hren zû fent
- 21,10 Iohan zû geldene vnd zûgebene. halb/ of vnſir frauwē tag Kertzewie. vnd
halb/ of vnſir frauwē tag
- 21,11 wortzewie/ odir ye nach ð zit bin eines mandes frifte vmbefangen. vbir
drützen Kolfche vnd ein phut
- 21,12 oleyes daz Crutzenache vor gibt. vnd vß Nun heller geldes/ die daz and hûs
vor gibt den frauwē zû
- 21,13 aldenmûfter of fent Mertins tag/. wanne man den hren zû fent Iohan ir
gûlde nit en gebe/ So môhten
- 21,14 fie die vorgeschrebē zwei erbe. da für of holen. mit alle finre befferüge/ zû
dem zinſe als ṽgeſchrebē
- 21,15 ſtet/. Diz hat Richter Iacob zû durrenboûme beſait mit eiden. vnd worden
dez die hren. zû fent
- 21,16 Iohan beſtedigît vbir die vier phunt geldes recht vnd redelich mit irn dren
bennen/ vnd mit eiden
- 21,17 vnd mit orteilen. von einem vngebodendinge in daz ander/ vnd von dem
andn in daz dritte. ane
- 21,18 hindniſze vnd wiedzſprache eines yglichen menſchen. als zû mentzen
gewonlich vnd recht iſt/. Vnd
- 21,19 waren hie bi die daz ſahen. vnd horten.. fürſprechen.. bûdele vnd ander
erber bürgē gnûg zû menzen/.
- 21,20 Dez zû orkunde/ So henken wir Salman Cameř. Rûdolf Scûltheiſze. vnd
die vorge\& vier Richtē vnſē
- 21,21 Ingeſ\& an diſen brief/. Vnd geſchach diſ in dem iare vnd of die tage als
ṽgeſchrebē ſtet
- 22,1 Wir Salman Cameř. Rûdolf Scûltheiſze. Richter Heinr\&. Richt willekin.
vnd Richter Iacob zû dem
- 22,2 durrenboûme werntliche Richtē zû mentzen. ṽiehen vnd bekennen vns
offenlich an diſem geinwtigem brife/
- 22,3 das in dem iare als man zalte nach gotz gebûrte Dûſent iar/ dru hûndirt iar
in dem Nun vnd
- 22,4 viertzigſtem iare/ of die mittewoche aller nehſt. nach der Oſter wochen. da
wir fazzen. zû vngebodendinge
- 22,5 of dem hofe zû mentzen. an der Stat als gewonlich vnd her kômen iſt/. Dez
quam für vns an offen
- 22,6 gerichte/ her Herman Ein priſter in dem Spital an dem Rÿne zû mentzen.
vnd gewan ſine dritte
- 22,7 bennen von dez gemeÿnen Spitals wegen. of alfoliche gûlde als her nach
geſchrebē ſtet/ Zum Erſten

- 22,8 So gewan her herman finen dritten ban von dez Spitals wegen. of Ein phũt
heller geldes ewiĝ gũlde vnd rehtes
- 22,9 bodemzinfes/ of dem Nũwen hũfe Níeden an dem Rũfzen daz Peter fintzels
ift der [metz]elers/ alle iar zũ geldene
- 22,10 vnd zũ gebene. of die zwene fent Iohans tage bapt̃. vnd Ewangeliften halb
vnd halb/. in eínes mandes
- 22,11 frifte/ nach ye der zit vmbefangen/. wanne man đ gũlde nít en gebe So
mõhte der Spital vnd ír scheffen
- 22,12 von dez spitals wegen daz vorgeñ& hũs da fũr of holen mít dem grũnde/
vnd *mit* alle finem bũwe vnd befzerũge/.
- 22,13 Dar nach gewan h Herman von dez spitals wegen finen dritten ban. of Eylf
Schillinge Kolfcher geldes
- 22,14 die gelegen fint of anderhalben morgen garten. in đ wíefen hindír fent Peter
die dez alden Lotzen garteñs
- 22,15 waren/ alle iar zũ geben. of fent Mertins tag/ ođ dar nach bin eines mandes
frifte vmbefangen/. wanne
- 22,16 man đ gulde nit en gebe So mohte đ spital die anderhalben morgen garten
da fu'r of holen/. Anderwbe
- 22,17 gewan her Herman von dez spitals wegen finen dritten ban. of Syben
Schillinge heller geldes ewiĝ
- 22,18 gũlde of eínem halben morgen garten der Getzen was ín dem Kírfgarten
dem Richart ír fõn Inne hat
- 22,19 Vnd gelegen ift hínder fent Peter in der wíefen. alle iar zũ geben. of fent
Mertins tag. ođ dar nach binnen
- 22,20 eines mandes frifte/ wanne man đ gũlde nit en gebe. So mõhte đ spital den
halben *morgen* garten da fũr
- 22,21 of holen Auch gewan h Herman finen dríttten ban von dez spitals wegen.
Of Eíne marg geldes ewiĝ
- 22,22 gũlde ane Sehs Heller/ of dem gemalten hũs gein fent Ignecien vbír alle iar
zũ geben zũ dren geziden/
- 22,23 mít namen of vnfir frauwen tag als fie geborn wart Sibentzendehalb
Schilling heller/. of vnfir frauwē
- 22,24 tag Klibelmessē Sibentzendehalb schilling heller/. Vnd of fent Mertins tag
zehen Kolfche/ odír ye na
- 22,25 der zit bin eines mandes frifte/. Of welche zit man đ gũlde nít en gebe. So
mohte đ spital daz gemalte
- 22,26 hũs da fũr of holen mít alle finem bũwe vnd befzerũge vnd mít dem grũnde
fũr irn bodem zins/.
- 22,27 Dar nach gewan her Herman von dez spitals wegen. finen dritten ban. of
zwei phũt heller geldes ewiĝ
- 22,28 gũlde die gelegen fint/ of dem hũs zũ hoen hũfe of dem flazmarte daz đ
richen flezñ was/ alleiar
- 22,29 zũ geben of die zwene fent Iohans tage bapt̃ vnd Ewangeliften halb vnd
halb/ in eínes mandes frifte
- 22,30 nach ye der zit vmbefangen. wanne man đ gũlde nít en gebe. So mõhte đ
spital daz erbe zũ hoenhũs
- 22,31 da fũr of holen fũr irn rechten bodem zíns/. Anderwbe gewan h Herman
finen dritten ban vō dez spitals

- 22,32 wegen. of Sechtzen Schillinge heller geldes of dem obirsten hũschen. ǃ
zweiǵ eínes/ die ǃ Richen flezñ
- 22,33 waren in dem gefchen of dem flazmarte. alle iar zũ geben. of fent walpũrge
tag. vnd of fent Mertíns
- 22,34 tag. halb/ vnd halb/ in eínes mandes frifte nach ȳe ǃ zit/. wanne man ǃ
gũlde nít en gebe So mohte
- 22,35 ǃ spital/ daz hũschen da fũr of holen. fũr fínen rechten bodem zíns/. Zũ
lest gewan h Herman von
- 22,36 dez spitals wegen fínen dritten ban. of Drũ phũnt heller geldes ewiǵ gũlde/
of dem Gadem/ da
- 22,37 Philipps zũm Rebehofe vnd Heinze Richt Scherpelns felgen sũn Inne stent/
alle iar zũ geben/ halb/
- 22,38 of vnfir frauwen tag wortzewie/ vnd halb of vnfir frauwē tag Kertzewie nach
ǃ stede recht/.
- 22,39 Vnd wart dez her Herman von dez spitals wegen beftedigít vbír alle dife
ȳgeschrebñ gũlde/ recht
- 22,40 vnd redelich mít fínen dren bennen/ vnd mít eiden. vnd mít orteilen/ von
eínem vngebodendinge ín
- 22,41 das ander vnd von dem andn in daz dritte/ ane hínđnifze vnd wiederfprache
eínes ȳglichen menfchen
- 22,42 als zũ mentzen gewonlich vnd recht ist/ Vnd waren hie bi die díz fahen vnd
horten.. fũrsprechen..
- 22,43 bũdele vnd ander erber bũrgē gnũg zũ mentzen/. Vnd dez zũ vrkunde/ So
han wír Salman
- 22,44 Cameř. Rũdolf Scũltheízze vnd die vorge\& Richtē vnř Ingeř\&
gehangen an difen brief/
- 22,45 Vnd geschach diz in dem iare vnd of die tage/ als ȳgeschrebñ stet
- 23,1 Wír Salman Cameř. Rũdolf Scũltheízze. Richter Heínř\&. Richter
willekin. Richt Iacob zũ dũrrenboũme
- 23,2 werntliche Richtē zũ menzen. ȳiehen vnd bekennen vns offentlich an difem
briefe/ daz ín
- 23,3 dem iare/ als man zalte nach godes gebũrte/ Dũfent iar drũ hũndirt iar/ ín
dem Nũn vnd vırzígstem
- 23,4 iare/ of die Mittewoche aller nehř nach ǃ Off wochen da wír fazzen zũ
vngeboden
- 23,5 dinge/ of dem hofe zũ menzen. an der řtat als gewonlich vnd her kũmen
ist/. Dez quam fũr vns
- 23,6 an offen gerichte/ her Cũnrad Liederbacher ein Canoníke zũ fent Iohan zũ
menzen. vnd gewan
- 23,7 fínen dríttten ban. von dez Stíftes vnd der řren wegen. gemeinlich zũ fent
Iohan zũ menzen/. of
- 23,8 Eíne Marg geldes ewiǵ gũlde. of dem hofe zũr Nũwen dore obewendig ǃ
Somwñne gelegen/
- 23,9 vnd of allen dem daz dar zũ gehũrt hindene vnd vorne. als ez Craft zũr
Nũwendore alfart
- 23,10 befezzen hat/ vbír Eíne marg geldes vnd zwenzig heller/ díe daz řelbe Erbe
vor gibt zũ

- 23,11 zinfē/. Alle iar den hren zū fent Iohan ir marg geldes zū geben. vnd zū
geldene mīt einander
- 23,12 of dez heiligen Criftes tag zū wŷnachten. odír dar nach bin eínes mandes
frifte vmbefangē
- 23,13 wanne man đ gúlde nít enge/ So móhten die hren zū fent Iohan. daz erbe
da fúr of holen. zū dem zinfē
- 23,14 ŷerlich da vō zū geben als ŷgefchreiben ftet/. Vnd hat diz Richt̃ willekin
befait mīt eiden. vnd wardē
- 23,15 dez die hren zū fent Iohan beftedigít vbír díe marg geldes recht vnd redelich/
mīt írn dren bennen
- 23,16 vnd mīt eiden vnd mīt orteilen. von eínem vngebodendinge in daz ander/
vnd von dem anđn ín das
- 23,17 dritte/ als zū menze gewonlich vnd recht íft/. Vnd waren hie bí díe díz fahen
vnd horten.. fúrŷprechen..
- 23,18 búdele. vnd anđ erber búrgē gnúg zū menzen/. Dez zū orkúnde So han wír
Salman
- 23,19 Camer̃. Rud\& Scúlth\& vnd die ŷgen\& Richtē vnŷ Ingel\& an dífen
bríef gehangen/. Vnd gefchach
- 23,20 diz in dem iare vnd of díe tage als ŷgefchreiben ftet
- 24,1 Wír Salman Camer̃. Rűdolf Scúltheízze. Richter Heinr\&. Richter
willekin. Richt̃ Iacob zū dűrrenboúme
- 24,2 vnd Richter Iohan werntliche Richtē zū menzen. ŷiehen vnd bekennen vns
offenlich
- 24,3 an dífem bríefe. Das in dem iare als man zalte nach godes gebúrte. Dűfent
iar drűhűndt
- 24,4 iar/ in dem Nűn vnd vierzigŷtem iare/ of díe míttewoche aller nehŷt nach
fent Iohans tage
- 24,5 bap̃ zū míttem foř da wír fazzen zū vngebodendinge of dem hofe zū
menzen. an der ŷtat
- 24,6 als gewonlich vnd her kómen íft/. Dez quam fúr vns an offen gerichte/
Dűde zū der
- 24,7 Kannen. Vnd gewan ŷinen dritten ban Von der frauwen vnd dez Cloŷŷ
wegen zū fent
- 24,8 agnefe of alfolich erbe vnd gúlde als her nach gefchreiben ftet/. Zűm. Erŷten
gewan
- 24,9 er ŷinen dritten ban von der frauwen wegen. zū fent agnefe/ Of Eine marg
geldes
- 24,10 ewíg gúlde. of dem hűs daz nídene an Grűnenberg wol vaŷte ane ein hűs
gelegen íft
- 24,11 daz man nennet der Kelŷn hűs/ da ínn zwei hűfer vz gemacht vnd geteilt
fínt. daz hinden
- 24,12 gein der wiŷŷen brűder műren vbír gelegen íft/. Vnd of dem grűnde/ dez
felben erbes/ alle iar
- 24,13 den frauwē vnd írm cloŷ zū geben. of fent Mertíns tag/ odír dar nach in
eínes mandes frifte.
- 24,14 wanne man der gúlde nít en gebe. So mohten díe frauwē/ odír ír Scheffē
daz ŷgen\& erbe

- 24,15 da fūr of hōlen mīt dem grūnde/ vnd mīt alle finre befferūgen/. Dar nach
Gewan dūde
- 24,16 fīnen dritten ban. of Sibentzen Schillinge Kolfcher geldes of dem hūfe vnd
dem Grunde dez hūfes
- 24,17 daz gelegen ift aller nehft ane zwei hūs an dez Camers porten. an der ftedte
mūren/ daz etzwan hiez
- 24,18 aūch zūr Roden Schiben. vnd ligit an dem erbe zūr Roden fchiben vnd hat
Emeche der bender
- 24,19 itzūt Inne/ alle iar den frauwen zū fent agnefe zū geben. halb/ of fent
Michels tag vnd
- 24,20 halb/ of die Ofn. odir ye nach d̄ zit bin eines mandes frifte/. wanne man d̄
gūlde nīt en gebe
- 24,21 So mōhten die frauwen. odir ir Scheffen von irn wegen. daz vorge\& erbe
mit dem grūnde da fūr
- 24,22 of hōlen/. Anderwbe Gewan dūde von der frauwen wegen fīnen dritten
ban. Of dritzen Schillige
- 24,23 Kolfcher geldes ewig gūlde. of dren morgen Landes/ die da ligit an der
Steynbrücken bī
- 24,24 dem Grūndefchorne. die sich of zihent biz an die Mūlen. of h̄n Iohans garte
von Lorche. neben
- 24,25 Hennekine Nonnenfōne biz of den R̄yn/ of die zwene fent Iohans tage bapt
vnd ewangeliften
- 24,26 zū geben/ halb/ vnd hab/ in eines mandes frifte/ odir daz man die dri
morgen landes da fūr mohte of
- 24,27 hōlen/. Auch gewan Dūde vō d̄ frauwē wegen fīnen dritten ban. Of zwen
vnd drifzig fchillinge
- 24,28 heller geldes/ of dem bachūs/ daz da gelegen ift/ gein dem Orte vbir/ daz
gein aldenbeg ftet/ nīeden
- 24,29 an francken oleyēs hūs was/ of die v̄gen\& zwene fent Iohans tage/ halb
vnd halb zū geben. odir daz
- 24,30 man daz bachūs da fūr of holte/ doch alfo/ daz.. daz bachūs vor gibt/ den
wiſſen frauwen achtehalb
- 24,31 fchillig hell\& vnd den prediĝn ein phūt waffes/. Zū Left gewan Dūde
fīnen dritten ban.
- 24,32 von der frauwen vnd dez wegen. zū fent agnefe of den hof zū Paṭnr\&/
hinden an dem v̄gen\&
- 24,33 Cloſt zū fri eȳgen. ane aller hande zins/. Vnd of daz hūs daz obene an dem
hofe zū Paṭnr\&
- 24,34 gelegen ift/ zū Dren phūnden geldes alle iar von dem hūs zū geben. dem
Spital an dem
- 24,35 R̄yne/. Vnd of zwei phūt heller geldes ewig gūlde/ of dem hūs zūr Roden
Schiben
- 24,36 of dem Orte. da wȳgant der curator Inne fitzīt gein Scūltheizze Em̄chen
felgen Caminate
- 24,37 vbir gelegen/. alleiar die zwei phūt geldes den frauwen zū fent agnefe vnd
irm Cloſter zū
- 24,38 geben. of die zwene fent Iohans tage bapt vnd Ewangeliften/ halb/ vnd
halb/ odir ye nach

- 24,39 der zít bin eínes mandes frifte vmbefangen. Of welche zít man der gúlde nít
en gebe.
- 24,40 So móhten díe frauwē. odír ír Scheffen von irn wegen. daz hūs zúr
Rodenfchiben da fúr of
- 24,41 holen/. Diz hat Richter Iacob befait mít eiden/ Vnd wart dez Dúde von der
frauwen
- 24,42 wegen beftedigít vbír díe v̇gefchrebñ gúlde vnd erbe. reht vnd redelích mít
finen dren
- 24,43 bennen. vnd mít eiden. vnd mít orteilen von eínem vngebodendinge ín daz
ander vnd von dem
- 24,44 andn in daz dritte. ane hindírnifze vnd widersprache eínes ẏglichen
menfchen. als zú menzen
- 24,45 gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren hie bí díe daz fahen vnd horten..
fúrsprechen.. búdele
- 24,46 vnd ander erber búrgē gnúg zú mentzen/. Dez zú orkúnde So han wír
Salman Camer̃
- 24,47 Rúdfolf Scúltheízze. vnd díe v̇genāte Richtē vnſē Ingel\&/ an dífen bríef
gehangen. Vnd
- 24,48 gefchach diz in dem iare vnd of díe tage als v̇gefchreiben ftet/
- 25,1 Wír Salman Camer̃. Rúdfolf Scúltheízze. Richter Heinr\&. Richt̃ willekin
Richt̃ Iacob zú durrenboúme.
- 25,2 vnd Richter Iohan werntliche *Richt̃* zú *menzen*. v̇iehen vnd bekennen vns
offenlich an dísem
- 25,3 brieſe. Daz in dem iare/ als man zalte nach godes gebúrte/ Dúſent iar/ Drú
húndírt iar/ in dem Nún
- 25,4 vnd vírzigſtem iare/ of díe Mittewoche aller nehſt nach ſent Iohans tage
bap̃t zú míttem ſom̃ da
- 25,5 wír fazzen zú vngebodendinge of dem hofe zú menzen. an der Stat als
gewonlich vnd h̃ komē ift/.
- 25,6 Dez quam fúr vns an offen gerichte her Iohan von Rodenberg/ Ein Capellan
zú ſent agneſe zú
- 25,7 menzen. Vnd gewan finen dríten ban. von der brúderſchaft wegen der vier
Cloſter aldenmūſſ̃. *dalen*.
- 25,8 ſent agneſe. vnd zú den wíſſen frauwen. of alfoliche gúlde als her nach
gefchreiben ftet/. Zú
- 25,9 erſten gewan er finen dríten ban von der brúdfchaft wegen. Of Eíne marg
geldes ewíg gúlde.
- 25,10 of dem hūs/ obewendíg Cronenberg of dem Graben gelegen. vnd of dem
Grúnde dez ſelben hūſes
- 25,11 alle iar zú geben. zehen Schillinge Kolfcher of díe zwene ſent Iohans tage
zú w̃ynachten. vnd
- 25,12 zú míttem ſom̃. ỹe halb vnd halb/ odír in zweín monden/ dar nach
vmbefangen/ Vnd díe vbrígen
- 25,13 Sehs Schillinge heller of ſent Mertíns tag bi Sonnen ſchíne/. Of welche zít
man d̃ gúlde nít
- 25,14 en gebe. So móhte díe brúderſchaft d̃ vier Cloſt̃ daz hūs da fúr of holen. mít
dem grúnde vnd

- 25,15 mît alle fînem bûwe vnd befferûge/. Anderwbe gewan h̄ Iohan von der
brûderſchaft wegen ð vier
- 25,16 Clofter fînen dritten ban. Of fünfzen Schillinge heller geldes/ of Dÿlen
hornaſſen hûs/ hindîr
- 25,17 dem hofe zû Sledorn. in dem kleinen geſſchen. daz ſich zûhet ane ein hûs
an die badſtobe bi ð
- 25,18 Mûlenporten. vnd of dem grûnde dez ſelben hûſes/ alle iar zû geben bît ein
ander of fent
- 25,19 walpûrge tag/ oð dar nach in eînes mandes frifte vmbefangen/. wanne man
ð gûlde nît
- 25,20 en gebe. So môhte die Brûdſchaft ð vier Cloſt̃ daz ṽgen\& hûs da fûr of
holen mît dem
- 25,21 grûnde/ vnd mît alle fînem bûwe vnd befferûge/. Dar nach gewan h̄ Iohan
vō Rodenb̃g
- 25,22 von der brûdſchaft wegen ð vier Cloſt̃ fînen dritten ban. Of zehen Schillinge
heller geldes
- 25,23 ewig̃ gûlde. of dem bachhûs zû filtzbach vnd of dem Gange der dar zû gehôrt/
gegen
- 25,24 fent Katherînen Capelle vbîr/ alle iar zû geben of die zwene fent Iohans tage
Ewangelîſten
- 25,25 zû wÿnachten. vnd bapt̃ zû mîtemſom̃ halb/ vnd halb/ odîr ye nach der
zit/ bîn
- 25,26 eînes mandes frifte vmbefangen/. Of welche zit man der gûlde nît en gebe.
So môhte
- 25,27 die brûderſchaft ð vier Cloſter/ daz bachhûs da fûr of holen mît dem gange/
vnd mît
- 25,28 alle fînem bûwe vnd befferûge/. Auch gewan her Iohan von Rodenberg von
ð brûdſchaft
- 25,29 wegen ð vier Cloſter fînen dritten ban. of vier vnd zwentzîg ſchillinge heller
vß dritzen hll\&r
- 25,30 Bodemzînfes/ of dem hûſe halb/ bi dem Oleyhûs of dem dÿtmarte zû
menzen. vnd of dem
- 25,31 grûnde dez ſelben hûſes/ alle iar zû geldene vnd zû gebene. mît eîn ander
of fent Mertîns
- 25,32 tag/ odîr dar nach bîn eînes mandes frifte vmbefangen/. wanne man der
gûlde nît
- 25,33 en gebe. So môhte die brûderſchaft der vier Cloſt̃ daz hûs halb/ an dem
oleyhûs mît
- 25,34 dem grûnde vnd mît alle fînem bûwe vnd befferûge da fûr of holen/. Zû
leſt/ gewan
- 25,35 her Iohan von der brûderſchaft wegen ð vier Cloſt̃ fînen dritten ban of
Sÿbentzen ſchillinge
- 25,36 heller geldes/ ane vier heller/ of dem hûs/ da meiſt̃ wilhelm von dÿren ð
ſteinmetze
- 25,37 Inne gefezzen was/ bi Hennekîne hachenberg̃ alle iar zû geben. of die zwene
fent
- 25,38 Iohans tage/ zû wÿnachten vnd zû mîtem ſom̃/ ye halb/ vnd halb/ odîr
nach ye der

- 25,39 zít bin eínes mandes fríste vmbefangen. Of welche zít/ man der gúlde nít
en gebe/
25,40 So móhte díe brúderſchaft der vier Cloſſ/ daz hús da fúr of holen/. Vnd hat
25,41 díz Rícht̃ Iacob befaít mít eíden. vnd wart dez díe brúderſchaft der vier Cloſſ
beſtedígít/
25,42 vbír alle díſe ṽgen\& gúlde/ recht vnd redelich/ mít irn dren *bennen* vnd
mít
25,43 eíden vnd mít orteilen. von eínem vngobodendinge in daz ander/ vnd von
dem and̃n ín
25,44 daz dritte/ ane híñdníſze vnd wíderſprache eínes ỹglichen menſchen als zũ
menzen gewonlich
25,45 vnd recht íſt/. Vnd waren hie bi díe díz fahen vnd horten.. fúrfprechen..
búdele
25,46 vnd ander erber búrgē gnűg zũ mentzen/ Dez zũ orkúnde So han *wír*
Salman Camer̃
25,47 Rűdolf Scűltheízze. vnd díe ṽgen\& Ríchtē vñſ Ingef\& an díſen brief
gehangen/.
25,48 Vnd geſchach díz *in* dem iare vnd of díe *tage* als ṽgeſchreiben ſtet
- 26,1 Wír Salman Camer̃. Rűdolf Scűltheízze. Rícht̃ Heíñr\&. Rícht̃ wíllekin.
Rícht̃ Iacob zũ dűrrenboume.
26,2 vnd Ríchter Iohan werntliche Ríchtē zũ menzen. ṽiehen vnd bekennen vns
offenlich an díſem brieſe.
26,3 Dazín dem iare/ als man zalte nach gotz gebúrte/ dúſent iar/ drű hűndírt
iar/ in dem Nűn vnd
26,4 virzígſtem iare. of díe Míttewoche aller nehſt/ nach ſent Iohans tage bap̃
zũ míttem ſom̃/ da
26,5 wír fazzen zũ vngobodendinge. of dem hofe zũ menzen. an der ſtat/ als
gewonlich vnd her kómē
26,6 íſt/. Dez quam fúr vns an offen gerichte her Cűnrad Liederbecher ein
Canoníke zũ ſent Iohan
26,7 zũ menzen. Vnd gewan finen dríten ban. von dez Stíftes vnd der h̃ren
wegen gemeinlich zũ ſent
26,8 Iohan zũ menzen. of zehen Schillinge heller geldes ewíg gúlde. of dem Erbe
zũ Eỹgel of
26,9 der Swínmeſten. daz neben zũ/ geín ſent anthonius vbír gelegen íſt/ daz
Niclas Lem̃̃zals vnd
26,10 Elfē ſínre hűffraűwen was/ zũ den zweín phűnden heller geldes/ díe.. díe
felben h̃ren zũ ſent Iohan.
26,11 aűch vor of dem ſelben teile dez erbes zũ Eỹgel hant/. alfo/ daz man den
h̃ren zũ ſent Iohan. fűrw̃ter
26,12 díe Drittehalb phűt geldes alle iar geben ſal. mít namen fűnf vnd zwenzíg
Schillinge heller geldes
26,13 of vñfír fraűwen tag/ als ſie zũ hiemel vor/ díe man nennet worzewie/. Vnd
díe vbírgen fűnf
26,14 vnd zwenzíg ſchillinge. of vñfír fraűwen tag Kerzewie/ odír ye nach der zít
bín eínes mandes

- 26,15 frifte vmbefangen/. Of welche zít man der gúlde nít en gebe. So móhten die hren zú fent Iohan.
- 26,16 daz vorge\& erbe zú Eýgel da fúr of holen. Vnd hat díz Richt̃ Iacob zú durrenboúme befaít
- 26,17 Mít den fúrworten. daz.. daz egenâte erbe zú Eýgel. daz Niclas Lemm̃zal befezzen hat/ vnd daz and̃
- 26,18 teil zú Eigel/ daz wolfferam ð decker Inne hat/ Sal ligen/ den hren zú fent Iohan vnúfcheidenlich/ fúr
- 26,19 ír erften vier phút geldes/ die fie da offe hant/ vnúfcheidenlich vnd vngeteilt/ Vnd worden dez
- 26,20 die hren zú fent Iohan beftedigít vbír die zehen schillinge geldes/ recht vnd redelich/ mít irn dren
- 26,21 bennen vnd mít eiden vnd mít orteilen. von einem vngobodendinge in daz ander vnd vō dem and̃n
- 26,22 in das dritte. ane hindirnifze vnd wieðfprache eines ýglichen menfchen. als zú menzen. gewonlich vnd
- 26,23 recht ift/. Vnd waren hie bi die díz fahen vnd horten.. fúrſprechen.. búdele. vnd ander erber búrgē
- 26,24 gnúg zú menzen/. Dez zú orkúnde So han wír Salman Cameř. Rúd\&. Scúltheízze. vnd die ýgen\&
- 26,25 Richt̃ vnſē Ingeſ\& an difen bríef gehangen/. Vnd gefchach díz in dem iare/ vnd of die tage als ýgefchrebñ ftet.
- 27,1 Wir Salman Cameř. Rúdolf Scúltheízze. Richter Heinr\&. Richt̃ willekin. Richt̃ Iacob. vnd
- 27,2 Richter Iohan. werntliche Richt̃ zú mentzen ýehen vnd bekennen vns offentlich an diefem
- 27,3 geinw̃tigē briefe. Daz in dem iare/ als man zalte nach gotes gebúrte. Dúfent iar/ drú hūndt
- 27,4 iar/ in dem Nūn vnd vírzigſtem iare. of die Mittewoche aller nehft nach fent Iohans tage bapt̃
- 27,5 zú míttem for̃. da wir fazzen zú vngobodendinge of dem hofe zú menzen. an der ſtat als
- 27,6 gewonlich vnd her kómen ift/. Dez quam fúr vns an offen gerichte/ Pet̃man zú Sýlberg
- 27,7 Vnd gewan fínen dritten ban/ vbír den hof zú walhúfer hídene vnd vorne gein frankenſteí
- 27,8 vbir gelegen. zú Syben phúnden heller geldes/ ane Ein vnd drifzig heller/ alle iar zúgebē
- 27,9 vnd zú gelden.. den hren zú vnſir frauwen zú den Greden zú menzen. halb/ of vnſir frauwē
- 27,10 tag/ als fie geborn wart/ vnd daz andír halbe teil of vnſir frauwen tag annūciatíe/ die
- 27,11 man nennet klíbelmeffe in der vaften. odír ýe nach ð zit bin eines mandes frifte. Of welche
- 27,12 zít man dez zinfes nít en gebe. So móhten die hren zú vnſir frauwen. den hof zú walhúfer

- 27,13 da für of holen. mít alle finem búwe vnd befferúge/. Auch fál der vorge\&
Peřman zú
- 27,14 Sýlberberg vnd fin erben. ýerlichen von dem ýgenāten hofe zú bodemzinfe
reichen vnd gebē
- 27,15 den ģren zú fent Moricien/ Sýbendenhalben Schilling vnd Ein heller. of
fent Mertíns tag/ nach
- 27,16 đ ftedte recht/. Vnd hat diz Richter Heinr\& befaít mít eiden/ Vnd wart
dez Peřman zú
- 27,17 Silberberg beftedigít vbír den hof zú walhúfen. hindene vnd vorne als er
gelegen íft/.
- 27,18 recht vnd redelich/ mít finen dren bennen/ vnd mít eiden vnd mít orteilen.
von einem vngeboden
- 27,19 dingein daz ander vnd von dem anđn in daz dritte. ane hindñifze vnd
anſprache
- 27,20 eines ýglichen menſchen. als zú menzen. gewonlich vnd recht íft/. Vnd
waren hie bí/ die
- 27,21 diz fahen vnd horten.. fürſprechen.. búdele. vnd ander erber búrgē gnúg zú
menzen/.
- 27,22 Dez zú orkunde So henken wír Salman Cameř. Růdolf Scůltheízze. vnd die
vorgen\&
- 27,23 Richtē vnſē Ingefigele an difen geinwřtigen brief/. Vnd. geſchach diz ín dem
iare vnd
- 27,24 of die tage/ als ýgeſchreiben ſtet
- 28,1 Aller menlich ſal wiſzen. Daz her Ĥman ſchilling zú fürſtenberg of ein ģte.
Vnd her Hůg
- 28,2 zú Důme. vnd her Iacob ein vicarius zú vnſir frauwen zú mentzen. of die
andir ſit/ als ſcheffener
- 28,3 vnd vormůder der frauwen zú den wiſſen frauwen of dem ditmarte. quamē
mít ein ander
- 28,4 für die erbñ Lu°de ģn ſalman Cameř. vnd für ſcůltheízze Růdolf zú menzen.
Vnd ýiahen
- 28,5 vnd bekanten ſich daz ſie einen rechten weſſel. vnd eine kůdunge gemacht
hetten. als von
- 28,6 den. achtehalb phūt geldes die.. die frauwen zú den wiſſen frauwen. hatten
of dem erbe
- 28,7 zú bicke. alfo/ daz her Ĥman ſchilling beſchít vnd bewiſtte. den wiſſen
frauwen/ achtehalb
- 28,8 phūt geldes/ of alfolichem erbe als ģ nach geſchreiben ſtet gein den
achtehalben phůden
- 28,9 die.. die wiſſen frauwē hatten of dem erbe zú bicke/ alfo daz daz erbe zú
bicke fál
- 28,10 fürwřter quíd. ledíg. vnd los ģn/. Vnd ģint zwei phūt geldes die ģ Ĥman
bewiſet hat
- 28,11 den frauwen/ gelegen/ of einem Morgen garten. der da heiſzít daz
wiedernſtůcke. bí
- 28,12 baum gerters borne. daz da gibt ſechs heller geldes zú fent albane of fent
Paűwels

- 28,13 tag vnd keinen zenden. vnd of einem halben morgen garten. der da heizt
daz widerstucke
- 28,14 vor aldenmüfter porten. daz da zenden gibt vnd kein andn zins/. Vnd
andirwbe
- 28,15 of einem halben morgen. d an dem vgen\& Morgen gelegen ist/ vbir daz
Grebechen. der vor
- 28,16 gibt zehen schillinge kolscher zu zinsfe. vnd auch zehenden/ der Cofsen zu
alden müft zu einre
- 28,17 ampeln/. alle iar die zwei phut geldes. den wissen frau wen vnd irm Clofter
zu geben. mit
- 28,18 ein ander of sent Mertins tag/ od dar nach bin eines mandes friste
vmbefange/. wanne man
- 28,19 der gulde nit engebe. so mohten die wissen frauwen. odr ir scheffen vo irn
wegen. die vgen\&
- 28,20 vndirphant alle da fur of holen e weklischen. ane alle hindirnisze zu dem
zinsfe vnd zehend als
- 28,21 vgeschreiben stet/. so sint die vbirgen sehtehalb phut geldes/ die her Hman
schilling
- 28,22 den wissen frauwen auch bewiset hat/ gelegen. of Hennekins erbe von
achen. in alden müft
- 28,23 gazzen. vngeteilt/ alle iar den wissen frauwen vnd irm Cloft zu gelden vnd
zu geben. mit
- 28,24 ein ander of sent Iohans tag bapt\& zu mittem som. odr dar nach binnen
eines mandes friste
- 28,25 vmbefangen. wanne man der sehtehalb phut geldes nit engebe. so mohten
die wissen
- 28,26 frauwen vnd ir scheffen vn irn wegen. daz vrogen\& Erbe in aldenmüft
gazzen. da fur
- 28,27 zu male of holen. Vnd borgite dez h Hman schilling fur sich vnd fur sin
huffrau vnd fur
- 28,28 alle ir erben. diesen bescheit kundunge vnd wessel. vnd alle dise furworte vest
vnd stedte zu
- 28,29 haldene. bi einer penen hundirt marg pengem. vnd folde doch vest vnd
stedte sin/. Hie
- 28,30 bi waren die diz fahen vnd horten. her Craft zu Geylenhufel d kannengezz.
voygant zu
- 28,31 hatte. burge zu menzen/. actū anno domini. Mill. cccxlnone. fia ttia post
diem bti Galli fest.
- 29,1 Aller menlich sal wizen. Daz Dude zur Kannen. der frauwen. vnd dez
Clofts Scheffen zu sent agnese. of dem dytmante zu
- 29,2 Mentzen. quam fur Richter Heir\& einen werntlichen Richter zu
Mentzen. Vnd vgifte vnd gab of von dez Clofts vnd der frauwe wegē
- 29,3 zu sent agnese. als in Scheffen. Mildrude/ die etzwan huffrau was Schops
dez Steynmetzen. zu rechtem erbe/ ir vnd alle irn erbē
- 29,4 die zwene Morgen wyngartes die gelegen sint/ of dem Saltzberge. vor
Mentzen. bi den Morgen. die etzwan waren. foltzen zu Kunge/ vnd

- 29,5 die gelegen sint bi dem Richen Cristian dem Lör/ of ein fite. Vnd of die
andir fite zwüschen Heinen zu fröwen. also/ daz Mildrüt
29,6 vnd ir erbē. odir w die zwene morgen besitzit/ Sollent alle iar da von zu
zins geben/ den fröwen zu sent agnese vnd irm Clost.
29,7 zehen Schillinge Kolfcher geldes of sent Mertins tag/ odir binnen vizen
tagen dar nach umbefangen. Vnd sal Mildrün vnd ir erbē
29,8 dar zu alle iar acht fuder mītes in die wūngarten fūren/. Vnd sal dar zu die
wūngarten. in gūdem bescheidenlichen dīngen halden/.
29,9 Vnd follent auch die zwene. morgen. wūngartes alle wege vliben. bi einē
irm aldesten erben. vngeteilt/. Vnd wanne Mildrūn/ odir ir erbē
29,10 der gūlde den fröwen. nīt engeben. odir/ die wūngarten nīt enmīten. odir
in rechtem būwe hilden. So mōhten. die fröwē/ odir ir scheffen
29,11 die zwene morgen wūngartes wie d of holen. mīt alle ir besserūge/. Vnd
borgite dūde vō d fröwē wegen. Mildrūde d zwiēg Morgen als
29,12 lange rechte wīchaft zu tune als ein recht ist/. da bi waz Dile zu knoppe.
Craft zun Nūwen dōre. Clas schwarte. Heīn\& wetflar. vnd
29,13 Henne dez Rich̄ts knecht būrge zu Mentzen/. Actum anno domini 1350
feria quarta post Epiphaniā domini.
- 30,1 Aler menlich Sal wizen. Daz in dem iare/ als man zalte nach vn̄irs h̄ren
gebūte
30,2 dūsent iar/ drū hūndirt iar/ in dem fūnfzīgstem iare. of die Mittewoche
alleneht/
30,3 nach dem achtzenstem tage. Vnd dar nach of die Mittewoche nach d
Oftwochen.
30,4 vnd abir dar nach of die Mittewoche nach sent Iohans tage bapt\& zu
mītem
30,5 fōm. Da Scūltheizze Rūdolf zu dren malen an vngebodendinge zu gerichte
30,6 Saz. Of die dri tage. quam der h̄ren Camer zu sent Moricien/ von der
30,7 h̄ren wegen. vnd dez Capitels gemeinlich/ zu sent Moricien. Vnd lachte Sīn
30,8 erste gebot. Sin andir gebot vnd sīn dritte gebot. Of daz hūs zu der
30,9 Stegen in der Korngazzen. an dem grofzen bachūfe. fūr fūnfzehen heller
30,10 geldes/ die of sent Mertins tag v̄ezzen waren. Daz niēman quam der
30,11 die gebot v̄antwte. Vnd vollengingen dez den h̄ren ir drū gebot ane alle
30,12 wiedirrede/ als zu Mentzen gewonlich vnd recht ist/. Vnd hat dez
Sculth\&
30,13 Rūdolf die drū gebot befaīt mīt eiden. vor dem erb̄n manne h̄n Salmanne
30,14 Camer zu Mentzen. vnd waz da bi Rīchter Heīn\& der daz orteil gab..
fūrsprechen..
30,15 būdele vnd andir erber būrge gnūg zu Mentzen/. Vnd wart dīz
30,16 befaīt/ of den frītag vor vn̄ir fröwen tag als sīe geborn wart/ in dem
30,17 iare/ als man zalte nach vn̄irs h̄ren gebūte/ dūsent iar/ drū hūndt iar/ in
dem
30,18 fūnfzīgstem iare